

FACHSERIE

**6**

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

Reihe 7.1

**Übernachtungen  
in Beherbergungsstätten**

**Juli 1979**

Statistisches Bundesamt  
bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2060710 – 79107

## Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten .....	4
2 Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten Juli 1979 .....	5
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern .....	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte .....	9
Mineral- u. Moorbäder .....	9
Heilklimatische Kurorte .....	10
Kneippkurorte .....	10
Heilbäder zusammen .....	11
Seebäder .....	11
Luftkurorte .....	12
Erholungsorte .....	12
Sonstige Berichtsgemeinden .....	13
Gemeindegruppen insgesamt .....	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels .....	14
Hotels garnis .....	14
Gasthöfe .....	14
Fremdenheime und Pensionen .....	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	15
Erholungs- und Ferienheime .....	15
Heilstätten und Sanatorien .....	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	15
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels .....	16
Hotels garnis .....	17
Gasthöfe .....	18
Fremdenheime und Pensionen .....	19
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	20
Betriebsarten insgesamt .....	21
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden .....	22
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern .....	27
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern .....	28
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz .....	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
- \*\* = Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im Dezember 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

## Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

## Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsdaten geben die Entwicklung wieder, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverhältnismäßig groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsdaten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

## Begriffserläuterungen

### Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

### Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

### Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

### Gemeindeguppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate

"Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

### Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

## 2 Beherbergungsstatistik

### Übernachtungen in Beherbergungsstätten Juli 1979

### Vorbemerkung

Gegenüber dem 1. April 1978 sind die Berichtskreise der Länder hinsichtlich Anzahl und Gebietsstand der Gemeinden praktisch unverändert geblieben. Lediglich in Niedersachsen wurde auf die weitere Beobachtung von zwei Gemeinden verzichtet. Außerdem hat sich bei insgesamt 33 Gemeinden die Zugehörigkeit zu den im Rahmen der Beherbergungsstatistik ge-

bildeten Gemeindeguppen (Großstädte; Heilbäder; Seebäder; Luftkurorte; Erholungsorte; Sonstige Berichtsgemeinden) geändert.

Der Bundesberichtskreis umfaßt zur Zeit 2 389 Gemeinden. Wegen der Geringfügigkeit der Fluktuationen im Berichtskreis, d.h. den in die Berichtserstattung einbezogenen Gemeinden, erscheinen Vorjahresvergleiche grundsätzlich vertretbar.

Ergebnisse

Von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichts-

gemeinden sind im Juli 1979 insgesamt 38,4 Mill. Übernachtungen (+ 1 % gegenüber Juli 1978) gemeldet worden. Hiervon entfielen 34,8 Mill. (+ 1 %) auf Inlandsgäste und 3,6 Mill. (+ 1 %) auf Gäste aus dem Ausland.

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen			Veränderung gegenüber Jan.-Juli 1978
	Juli 1979	Jan.-Juli 1979	Juli 1979	Veränderung gegenüber Juli 1978	Jan.-Juli 1979	
	1 000		%		1 000	
Insgesamt .....	6 111,7	29 623,6	38 405,4	+ 0,9	138 291,9	+ 1,9
davon:						
Inland .....	4 732,7	24 507,4	34 802,3	+ 0,9	126 461,3	+ 1,8
Ausland .....	1 379,0	5 116,2	3 603,0	+ 1,0	11 830,6	+ 3,8

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Beherbergungsstätten betrug im Juli 1979 6,3 Tage; die Auslastung der verfügbaren Bettenkapazität lag bei 62,2 %. Von den Flächenländern meldeten Niedersachsen (+ 5,0 %), Hessen und Baden-Württemberg (jeweils + 4 %), Nordrhein-Westfalen (+ 3 %), das Saarland (+ 2 %) sowie Bayern und Rheinland-Pfalz (jeweils + 1 %) mehr, Schleswig-Holstein (- 8 %) dagegen weniger Übernachtungen. Die Entwicklung in den Stadtstaaten verlief ähnlich unterschiedlich (Berlin: + 6 %; Hamburg: - 4 % und Bremen: - 3 %).

Nach Betriebsarten gegliedert - ohne Berücksichtigung von Schleswig-Holstein -, ergaben sich überwiegend positive Entwicklungen. So verzeichneten von den Betrieben des Beherbergungsgewerbes die Hotels garnis und die Fremdenheime und Pensionen (jeweils + 3 %), die Hotels und Gasthöfe (je + 2 %) mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat. Ebenfalls günstig verliefen die Entwicklungen mit Werten zwischen + 13 % (Ferienhäuser, Ferienwohnungen) und + 2 % (Erholungs- und Ferienheime) bei den übrigen Beherbergungsbetrieben. Lediglich die Privatquartiere konnten das Vorjahresergebnis nicht ganz erreichen.

Betriebsart <sup>1)</sup>	Ankünfte	Übernachtungen		Aufenthaltsdauer der Gäste	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität
	Juli 1979	Juli 1979	Veränderung gegenüber Juli 1978		
	1 000		%		
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	4 330,8	15 871,5	+ 2,3	3,7	52,7
Hotels .....	2 399,6	6 107,8	+ 2,3	2,5	49,9
Hotels garnis .....	609,2	1 802,0	+ 2,6	3,0	51,4
Gasthöfe .....	828,1	3 182,9	+ 1,7	3,8	43,2
Fremdenheime und Pensionen	493,9	4 778,8	+ 2,6	9,7	68,2
Erholungs- und Ferienheime ..	172,0	2 067,6	+ 1,7	12,0	70,4
Heilstätten und Sanatorien ..	105,8	2 959,9	+ 4,2	28,0	87,9
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	205,6	2 772,3	+ 13,4	13,5	70,9
Privatquartiere .....	776,2	9 014,1	- 0,3	11,6	66,4

1) Ohne Schleswig-Holstein.

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunftsländern ergaben sich höhere Übernachtungszahlen als im Juli 1978 für Gäste aus Großbritannien (+ 21 %), Japan (+ 18 %), Österreich (+ 10 %), Dänemark (+ 8 %), Frankreich und Italien (jeweils + 5 %) sowie den Niederlanden (+ 1 %), bei Besuchern aus Schweden (- 12 %), den Vereinigten Staaten (- 11 %),

der Schweiz und Belgien/Luxemburg (- 7 %) wurde das jeweilige Ergebnis des Vorjahresmonats dagegen nicht erreicht.

Von Januar - Juli 1979 wurden insgesamt 138,3 Mill. Übernachtungen (+ 2 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) ermittelt, darunter 11,8 Mill. (+ 4 %) von Auslandsgästen.

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Juli 1979		Juli 1979			Juli 1979		Juli 1979	
	1 000		%			1 000		%	
EG-Mitgliedsländer	817,7	2 466,2	+ 2,2		Andere Länder	561,3	1 136,9	+ 13,9	
darunter:					darunter:				
Belgien-Luxemburg	122,7	326,1	- 7,0		Österreich .....	42,7	89,0	+ 10,0	
Frankreich .....	73,4	164,0	+ 5,2		Schweden .....	87,8	118,7	- 11,6	
Italien .....	32,5	63,6	+ 5,0		Schweiz .....	51,6	123,6	- 6,7	
Niederlande .....	381,0	1 479,4	+ 0,7		Japan .....	28,1	49,4	+ 18,0	
Dänemark .....	107,9	212,0	+ 8,4		Vereinigte				
Großbritannien und Nordirland .	98,7	215,2	+ 21,1		Staaten .....	148,7	300,3	- 11,0	

Tabelle nte i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juli 1979						Januar - Juli 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Juli 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Juli 1978			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Juli 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Juli 1978		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	156 I	471 349 - 13,4	5 621 272 - 7,7	11,9		1 501 064 - 7,1	12 418 358 - 4,8	8,3				
	A	49 923 - 4,2	98 620 - 9,1	2,0		153 962 + 0,2	316 552 + 2,5	2,1				
	Z	521 272 - 12,6	5 719 892 - 7,7	11,0	73,4	1 655 026 - 6,4	12 734 910 - 4,7	7,7	23,9			
Hamburg	1 I	99 548 - 6,3	176 036 - 6,1	1,8		520 279 - 2,0	1 095 706 - 1,3	1,8				
	A	57 060 + 1,2	93 489 + 0,3	1,6		273 515 + 11,3	484 389 + 10,3	1,8				
	Z	156 608 - 3,7	269 525 - 4,0	1,7	52,8	893 794 + 1,7	1 580 095 + 2,0	1,8	45,2			
Nieder- sachsen	208 I	588 647 + 2,3	4 544 235 + 5,1	7,7		2 914 030 + 2,2	14 743 379 + 3,0	5,1				
	A	96 034 - 0,6	279 274 + 1,7	2,9		322 397 + 1,0	789 666 + 3,6	2,4				
	Z	684 681 + 1,9	4 823 509 + 4,9	7,0	65,2	3 236 427 + 2,1	15 533 045 + 3,0	4,8	30,7			
Bremen	2 I	22 990 - 15,4	47 021 - 8,4	2,0		172 897 - 1,6	330 511 - 1,5	1,9				
	A	9 542 - 7,6	19 133 + 11,4	2,0		44 882 - 8,5	98 135 + 3,0	2,2				
	Z	32 532 - 13,2	66 154 - 3,4	2,0	52,2	217 779 - 3,1	428 646 - 0,5	2,0	49,4			
Nordrhein- Westfalen	308 I	458 354 + 2,4	2 828 631 + 1,5	6,2		3 654 450 + 2,9	15 060 553 + 2,2	4,1				
	A	149 993 - 1,9	536 668 + 7,8	3,6		729 095 + 2,8	1 986 881 + 8,3	2,7				
	Z	608 347 + 1,3	3 365 299 + 2,5	5,5	51,0	4 383 545 + 2,9	17 047 434 + 2,9	3,9	37,8			
Hessen	319 I	419 207 + 1,6	2 945 949 + 3,5	7,0		2 577 900 + 1,7	13 328 004 + 2,6	5,2				
	A	214 154 + 2,3	515 432 + 4,1	2,4		869 311 + 4,6	1 794 324 + 7,3	2,1				
	Z	633 361 + 1,8	3 461 381 + 3,6	5,5	56,7	3 447 211 + 2,4	15 122 328 + 3,1	4,4	36,2			
Rheinland- Pfalz	288 I	291 851 + 2,3	1 483 546 + 6,9	5,1		1 581 989 + 2,9	6 480 821 + 6,9	4,1				
	A	129 541 - 13,9	474 395 - 13,7	3,7		391 889 - 8,1	1 145 036 - 10,0	2,9				
	Z	421 392 - 3,3	1 957 941 + 1,1	4,6	51,6	1 973 878 + 0,5	7 625 857 + 3,9	3,9	29,4			
Baden- Württemberg	474 I	838 158 + 6,3	6 047 964 + 4,1	7,2		4 200 933 + 2,5	22 968 711 + 1,9	5,5				
	A	287 986 + 2,5	725 707 + 5,8	2,5		939 368 + 3,2	2 143 098 + 5,8	2,3				
	Z	1 126 144 + 5,3	6 773 671 + 4,2	6,0	64,7	5 140 301 + 2,6	25 111 809 + 2,2	4,9	35,1			
Bayern	603 I	1 439 762 - 1,6	10 810 077 + 0,7	7,5		6 531 144 + 1,9	37 938 310 + 2,3	5,8				
	A	353 273 + 0,1	772 497 + 1,1	2,2		1 219 282 + 0,7	2 610 407 + 1,7	2,1				
	Z	1 793 035 - 1,3	11 582 574 + 0,7	6,5	64,0	7 750 426 + 1,7	40 548 717 + 2,3	5,2	32,8			
Saarland	29 I	24 179 - 2,6	89 243 + 2,2	3,7		173 486 + 3,3	577 712 + 8,9	3,3				
	A	7 701 + 15,8	15 169 - 1,7	2,0		33 884 + 11,0	65 210 + 11,4	1,9				
	Z	31 880 + 1,3	104 412 + 1,6	3,3	36,9	207 370 + 4,5	642 922 + 9,1	3,1	33,2			
Berlin (West)	1 I	78 651 + 3,8	208 340 + 5,1	2,6		579 220 + 6,9	1 519 189 + 5,3	2,6				
	A	23 753 - 2,8	72 663 + 8,6	3,1		138 623 + 10,6	396 916 + 10,0	2,9				
	Z	102 404 - 2,2	281 003 + 6,0	2,7	53,8	717 843 + 7,6	1 916 105 + 6,2	2,7	53,7			
Bundes- gebiet	2 389 I	4 732 696 - 0,4	34 802 314 + 0,9	7,4		24 507 392 + 1,5	126 461 254 + 1,8	5,2				
	A	1 378 960 - 1,0	3 603 047 + 1,0	2,6		5 116 208 + 2,0	11 830 614 + 3,8	2,3				
	Z	6 111 656 - 0,5	38 405 361 + 0,9	6,3	62,2	29 623 600 + 1,6	138 291 868 + 1,9	4,7	32,8			





2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsart

Gemeindegruppe	Betriebsart	Juli 1979						Januar - Juli 1979					
		Ankünfte		Übernachtungen		Auf-ent-halts-dauer	Bet-ten-nut-zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf-ent-halts-dauer	Betten-aus-nutzung
		ins-gesamt	Veränd-gegen-über Juli 1978	ins-gesamt	Veränd-gegen-über Juli 1978			An-teil <sup>1)</sup>	ins-gesamt	Veränd-gegen-über Jan.-Juli 1978	ins-gesamt		
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
<b>HEILKLIMAT. KURORTE</b>													
HOTELS	I	60 186	11,9	345 471	7,5	81,3	5,7	370 577	4,7-	1 774 103	0,8-	88,3	4,8
	A	20 307	2,1-	79 646	5,9-	18,7	3,9	67 420	2,5	234 779	4,5	11,7	3,5
	Z	80 493	8,0	425 117	4,7	100,0	5,3	437 997	3,6-	2 008 882	0,2-	100,0	4,6
HOTELS GARNIS	I	16 782	1,7	172 330	6,7	94,5	10,3	78 077	0,7-	640 849	0,2-	95,9	8,2
	A	2 141	2,2	10 043	7,5	5,5	4,7	6 186	2,7	27 401	10,4	4,1	4,4
	Z	18 923	1,8	182 373	6,8	100,0	9,6	84 263	0,4-	668 250	0,2	100,0	7,9
GASTHOF	I	21 581	5,6-	142 743	0,5-	87,7	6,6	92 093	2,8	522 995	2,8	91,6	5,7
	A	3 981	0,9-	19 938	7,2	12,3	5,0	10 414	1,0	47 836	9,2	8,4	4,6
	Z	25 562	4,9-	162 681	0,4	100,0	6,4	102 507	2,6	570 831	3,4	100,0	5,6
FREMDENH. U. PENSIONI	I	54 905	2,4	653 011	5,1	96,7	11,9	231 783	2,0	2 356 014	2,5	97,5	10,2
	A	3 559	1,1-	21 959	1,8-	3,1	6,2	10 759	2,8	60 968	2,3	2,5	5,7
	Z	58 464	2,2	674 970	4,9	100,0	11,5	242 542	2,0	2 416 982	2,5	100,0	10,0
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	153 454	4,6	1 313 555	5,3	90,9	8,6	772 530	1,5-	5 293 961	1,1	93,5	6,9
	A	29 988	1,5-	131 586	2,5-	9,1	4,4	94 779	2,4	370 984	5,2	6,5	3,9
	Z	183 442	3,5	1 445 141	4,6	100,0	7,9	867 309	1,1-	5 664 945	1,4	100,0	6,5
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	19 235	8,6-	256 571	2,4-	96,9	13,3	147 705	3,7	1 438 064	2,4	98,4	9,7
	A	700 20,3		8 082 33,2		3,1	11,5	3 080 13,5-		23 596 10,3-		1,6	7,7
	Z	19 935	7,8-	264 653	1,6-	100,0	13,3	150 785	3,3	1 461 660	2,2	100,0	9,7
HEILST.U. SANATORIEN	I	8 131	19,5	243 597	9,1	99,4	30,0	52 861	7,6	1 541 593	5,4	99,7	29,2
	A	126 18,2-		1 552 8,4-		0,6	12,3	508 9,1-		5 263 2,3		0,3	10,4
	Z	8 257	18,7	245 149	8,9	100,0	29,7	53 369	7,4	1 546 856	5,4	100,0	29,0
FERIENH. FERIENWOHN.	I	18 069	13,6	246 438	20,1	85,1	13,6	86 262	2,3-	836 395	12,5	91,4	9,7
	A	4 486	50,5	43 167	19,2	14,9	9,6	9 546	85,9	78 233	50,7	8,6	8,2
	Z	22 555	19,4	289 605	20,0	100,0	12,8	95 808	2,6	914 628	15,0	100,0	9,5
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	198 889	4,4	2 060 161	6,3	91,8	10,4	1 059 358	0,4-	9 110 013	3,0	95,0	8,6
	A	35 300	3,3	184 387	3,1	8,2	5,2	107 913	6,0	478 076	9,6	5,0	4,4
	Z	234 189	4,2	2 244 548	6,0	100,0	9,6	1 167 271	0,1	9 588 089	3,3	100,0	8,2
PRIVATQUARTIERE	I	61 355	3,0-	703 736	1,6-	96,0	11,5	200 232	13,9-	2 053 098	13,1-	96,5	10,3
	A	3 685	11,5	29 527	10,4	4,0	8,0	11 372	9,1	73 811	6,5	3,5	6,5
	Z	65 040	2,3-	733 263	1,2-	100,0	11,3	211 604	12,9-	2 126 909	12,5-	100,0	10,1
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	I	260 244	2,6	2 763 897	4,1	92,8	10,6	1 259 590	2,9-	11 163 111	0,4-	95,3	8,9
	A	38 985	4,1	213 914	4,0	7,2	5,5	119 285	6,3	551 887	9,2	4,7	4,6
	Z	299 229	2,7	2 977 811	4,1	100,0	10,0	1 378 875	2,1-	11 714 998	0,0	100,0	8,5
<b>KNEIPPKURORTE</b>													
HOTELS	I	43 588	4,2	195 533	0,5	80,1	4,5	254 570	0,6	950 892	1,5-	87,9	3,7
	A	15 629	0,5-	48 550	11,8	19,9	3,1	49 067	3,5	130 645	13,1	12,1	2,7
	Z	59 217	2,9	244 083	2,6	100,0	4,1	303 637	1,0	1 081 537	0,1	100,0	3,6
HOTELS GARNIS	I	7 103	1,3-	45 690	1,6	89,0	6,4	32 121	1,3-	152 733	0,6-	92,2	4,8
	A	1 419	2,3-	5 644	2,0	11,0	4,0	4 495	7,7-	12 981	9,9-	7,8	2,9
	Z	8 522	1,5-	51 334	1,6	100,0	6,0	36 616	2,1-	165 714	1,4-	100,0	4,5
GASTHOF	I	14 837	1,6-	95 990	3,2-	85,2	6,5	68 304	4,5-	337 705	4,3-	90,1	4,9
	A	3 443	1,2-	16 616	0,0-	14,8	4,8	9 127	5,1	37 238	2,4	9,9	4,1
	Z	18 280	1,5-	112 606	2,7-	100,0	6,2	77 431	3,5-	374 943	3,7-	100,0	4,8
FREMDENH. U. PENSIONI	I	16 863	6,3-	261 602	1,4	96,0	15,5	86 005	3,8-	1 014 890	0,9	97,4	11,8
	A	1 379	12,8-	10 869	3,3	4,0	7,9	4 216	1,2-	26 752	1,0-	2,6	6,3
	Z	18 242	6,8-	272 471	1,5	100,0	14,9	90 221	3,7-	1 041 642	0,8	100,0	11,5
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	82 391	0,4	598 815	0,4	88,0	7,3	441 000	1,3-	2 456 220	0,9-	92,2	5,6
	A	21 870	1,6-	81 679	7,3	12,0	3,7	66 905	2,6	207 616	7,4	7,8	3,1
	Z	104 261	0,1-	680 494	1,2	100,0	6,5	507 905	0,8-	2 663 836	0,3-	100,0	5,2
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	8 122	49,4	92 827	11,4	97,3	11,4	47 401	7,1	424 777	6,7	99,0	9,0
	A	272	14,7-	2 618	17,3-	2,7	9,6	575	24,7-	4 459	20,8-	1,0	7,8
	Z	8 394	45,9	95 445	10,4	100,0	11,4	47 976	6,6	429 236	6,4	100,0	8,9
HEILST.U. SANATORIEN	I	10 266	7,5	283 773	7,8	99,1	27,6	64 192	5,0	1 674 252	4,5	99,2	26,1
	A	239	12,1-	2 629	24,7-	0,9	11,0	1 153	7,2	13 014	9,2-	0,8	11,3
	Z	10 505	7,0	286 402	7,4	100,0	27,3	65 345	5,1	1 687 266	4,4	100,0	25,8
FERIENH. FERIENWOHN.	I	7 031	1,8-	105 737	3,2	69,1	15,0	39 534	13,5	362 400	11,3	79,5	9,2
	A	6 723	36,8	47 207	5,2	30,9	7,0	15 470	17,6	93 548	5,4	20,5	6,0
	Z	13 754	13,9	152 944	3,8	100,0	11,1	55 004	14,6	455 948	10,0	100,0	8,3
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	107 810	3,4	1 081 152	3,4	89,0	10,0	592 127	0,9	4 917 649	2,4	93,9	8,3
	A	29 104	4,9	134 133	5,1	11,0	4,6	84 103	4,8	318 637	5,5	6,1	3,8
	Z	136 914	3,7	1 215 285	3,6	100,0	8,9	676 230	1,4	5 236 286	2,6	100,0	7,7
PRIVATQUARTIERE	I	29 133	2,6-	370 567	3,0	96,1	12,7	92 357	3,1-	938 645	3,8-	97,1	10,2
	A	1 599	16,9-	15 200	3,9-	3,9	9,5	3 717	23,6-	28 074	22,4-	2,9	7,6
	Z	30 732	3,4-	385 787	2,7	100,0	12,6	96 074	4,1-	966 719	4,4-	100,0	10,1
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	9 384	6,8-	106 355	6,6-	99,5	11,3	42 474	2,1-	365 426	5,0-	99,5	8,6
	A	318	59,0	482	23,9	0,5	1,5	894	21,7-	1 900	22,4-	0,5	2,1
	Z	9 702	5,5-	106 837	6,5-	100,0	11,0	43 368	2,6-	367 326	5,1-	100,0	8,5
INSGESAMT	I	146 327	1,5	1 558 094	2,6	91,2	10,6	726 958	0,2	6 221 720	1,0	94,7	8,6
	A	31 021	3,9	149 815	4,2	8,8	4,8	88 714	2,9	348 611	2,4	5,3	3,9
	Z	177 348	1,9	1 707 909	2,7	100,0	9,6	815 672	0,5	6 570 331	1,0	100,0	8,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 13.



2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Juli 1979						Januar - Juli 1979							
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	An- teil <sup>1)</sup>			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan- - Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan- - Juli 1978	An- teil <sup>1)</sup>		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<b>LUFTKURORTE</b>															
HOTELS	I	141 386	5,1-	774 947	3,8-	85,2	5,5								
	A	43 034	5,2-	134 337	4,6	14,8	3,1								
	Z	184 420	5,1-	909 284	2,6-	100,0	4,9	58,0	823 502	5,0-	3 571 809	2,2-	91,3	4,3	
HOTELS GARNIS	I	24 013	0,9-	190 794	0,7	93,6	7,9								
	A	3 959	19,8-	13 122	12,1-	6,4	3,3								
	Z	27 972	4,1-	203 916	0,2-	100,0	7,3	64,7	104 136	1,2-	605 406	2,9-	94,5	5,8	
GASTHOEFE	I	87 402	5,4-	579 409	2,7-	88,0	6,6								
	A	18 618	2,8	79 057	5,6	12,0	4,2								
	Z	106 020	4,0-	658 466	1,8-	100,0	6,2	50,1	42 853	3,2	1 930 452	3,4-	92,4	4,8	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	72 465	7,2-	859 278	3,3-	96,3	11,9								
	A	4 870	5,2-	33 451	4,7-	3,7	6,9								
	Z	77 335	7,0-	892 729	3,3-	100,0	11,5	68,5	290 673	1,3-	2 732 675	5,5-	97,3	9,4	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	325 266	5,4-	2 404 428	3,0-	90,2	7,4								
	A	70 481	4,2-	259 967	2,6	9,8	3,7								
	Z	395 747	5,2-	2 664 395	2,5-	100,0	6,7	59,2	1 617 052	3,8-	8 840 342	3,6-	93,6	5,5	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	38 352	1,0-	475 461	2,8	97,1	12,4								
	A	1 509	4,2-	14 036	15,7-	2,9	9,3								
	Z	39 861	1,1-	489 497	2,2	100,0	12,3	67,7	314 329	11,7	2 216 568	6,3	98,3	7,1	
HEILST.U. SANATORIENI	I	7 280	0,3	203 291	2,4-	99,0	27,9								
	A	147	14,0	1 981	2,7	1,0	13,5								
	Z	7 427	0,6	205 272	2,4-	100,0	27,6	83,2	46 480	1,6	1 265 708	0,1	99,1	27,2	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	41 842	10,8	552 143	16,8	83,1	13,2								
	A	10 048	13,5-	112 084	7,1-	16,9	11,2								
	Z	51 890	5,1	664 227	12,0	100,0	12,8	72,0	159 166	14,8	1 814 970	14,1	89,9	11,4	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	412 740	3,4-	3 635 323	0,4	90,4	8,8								
	A	82 185	5,4-	388 068	1,2-	9,6	4,7								
	Z	494 925	3,8-	4 023 391	0,2	100,0	8,1	62,9	2 137 027	0,4-	14 137 588	0,2	94,2	6,6	
PRIVATQUARTIERE	I	207 841	7,0-	2 574 166	2,7-	96,3	12,4								
	A	9 839	6,8	97 879	5,0	3,7	9,9								
	Z	217 680	6,5-	2 672 045	2,5-	100,0	12,3	72,8	601 909	2,1-	6 094 983	3,8-	97,1	10,1	
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	26 907	7,8-	283 506	9,8-	94,9	10,5								
	A	4 270	8,7-	15 183	10,8	5,1	3,6								
	Z	31 177	8,0-	298 689	8,9-	100,0	9,6	72,1	77 349	7,9-	616 689	3,5-	90,3	8,0	
INSGESAMT	I	647 488	4,8-	6 492 995	1,4-	92,8	10,0								
	A	96 294	4,4-	501 130	0,3	7,2	5,2								
	Z	743 782	4,8-	6 994 125	1,2-	100,0	9,4	66,7	2 816 285	1,0-	20 849 260	1,1-	94,9	7,4	
<b>ERHOLUNGORTS</b>															
HOTELS	I	130 543	5,8	514 617	2,6	82,3	3,9								
	A	39 498	6,6	110 350	1,4	17,7	2,8								
	Z	170 041	6,0	624 967	2,4	100,0	3,7	53,1	724 329	3,6	2 268 664	1,0	89,1	3,1	
HOTELS GARNIS	I	15 723	5,4-	84 263	2,4	90,3	5,4								
	A	3 329	26,5	9 079	5,9	9,7	2,7								
	Z	19 052	1,0-	93 342	2,8	100,0	4,9	52,5	79 863	0,9	296 677	1,8	92,5	3,7	
GASTHOEFE	I	153 295	1,6	936 562	0,9	89,7	6,1								
	A	28 759	6,4	107 506	6,9	10,3	3,7								
	Z	182 054	2,3	1 044 068	1,5	100,0	5,7	47,6	682 512	1,7	3 081 514	0,5	93,1	4,5	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	61 351	3,2	733 059	4,1	95,6	11,9								
	A	4 640	2,8-	33 763	3,0-	4,4	7,3								
	Z	65 991	2,7	766 822	3,8	100,0	11,6	62,9	250 195	3,0	2 172 593	1,1	97,1	8,7	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	360 912	3,0	2 268 501	2,4	89,7	6,3								
	A	76 226	6,6	260 698	3,1	10,3	3,4								
	Z	437 138	3,6	2 529 199	2,5	100,0	5,8	53,1	1 736 899	2,6	7 819 498	0,9	92,9	4,5	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	40 601	0,3	470 134	4,5	97,6	11,6								
	A	1 293	16,3	11 611	25,9	2,4	9,0								
	Z	41 894	0,7	481 745	4,9	100,0	11,5	71,3	324 450	10,6	2 089 503	7,1	98,9	6,4	
HEILST.U. SANATORIENI	I	6 557	10,0	232 872	9,9	98,8	35,5								
	A	211	60,6-	2 818	29,3-	1,2	13,4								
	Z	6 768	4,1	235 690	9,2	100,0	34,8	85,4	43 047	0,7	1 428 860	3,5	99,2	33,2	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	28 247	14,6	374 425	10,7	74,7	13,3								
	A	10 091	15,2	127 134	23,9	25,3	12,6								
	Z	38 338	14,7	501 559	13,7	100,0	13,1	73,7	111 421	11,2	1 090 030	7,8	84,3	9,8	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	436 317	3,5	3 345 932	4,0	89,3	7,7								
	A	87 821	7,3	402 261	9,1	10,7	4,6								
	Z	524 138	4,1	3 748 193	4,6	100,0	7,2	58,6	2 215 817	4,1	12 427 841	2,8	93,7	5,6	
PRIVATQUARTIERE	I	207 859	1,4	2 584 481	2,6	95,3	12,4								
	A	13 037	0,5-	126 501	0,6	4,7	9,7								
	Z	220 896	1,3	2 710 982	2,5	100,0	12,3	64,7	543 297	1,8	5 574 330	2,5	95,9	10,3	
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	55 614	9,6-	685 309	6,8-	99,1	12,3								
	A	4 352	8,7	6 180	14,8	0,9	1,4								
	Z	59 966	8,5-	691 489	6,6-	100,0	11,5	77,2	133 564	4,6-	1 199 275	2,9-	98,8	9,0	
INSGESAMT	I	699 790	1,7	6 615 722	2,3	92,5	9,5								
	A	105 210	6,3	534 942	7,1	7,5	5,1								
	Z	805 000	2,3	7 150 664	2,6	100,0	8,9	62,2	2 892 668	3,2	19 201 446	2,3	94,6	6,6	

FUSSNOTEN SIEHE S. 13.



3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen \*)

Betriebsart Größenklasse  (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juli 1979							Januar - Juli 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<b>HOTELS</b>														
1 - 9 BETTEN I	7 849	1,3-	21 907	13,4	84,4	2,8	51 104	0,6	117 392	2,2	89,1	2,3		
	1 687	9,5-	4 045	15,6	15,6	2,4	6 078	3,8-	14 405	11,3	10,9	2,4		
	9 536	2,9-	25 952	13,7	100,0	2,7	57 182	0,1	131 797	3,1	100,0	2,3		
10 - 19 BETTEN I	101 311	1,3-	263 227	1,0	83,2	2,6	634 758	3,1-	1 387 189	1,3-	88,1	2,2		
	22 255	4,0-	53 044	0,1-	16,8	2,4	76 601	0,9-	186 611	4,9	11,9	2,4		
	123 566	1,8-	316 271	0,8	100,0	2,6	711 359	2,8-	1 573 800	0,6-	100,0	2,2		
20 - 49 BETTEN I	523 347	0,4	1 532 283	1,0	81,8	2,9	3 180 371	0,1-	7 781 371	0,5	87,4	2,4		
	148 876	7,3-	340 976	4,2-	18,2	2,3	509 309	3,6-	1 120 110	1,5-	12,6	2,2		
	672 223	1,4-	1 873 259	0,0-	100,0	2,8	3 689 680	0,6-	8 901 481	0,3	100,0	2,4		
50 - 99 BETTEN I	458 466	4,5	1 386 868	4,8	77,4	3,0	2 825 778	3,7	7 230 382	3,6	83,7	2,6		
	214 020	0,5-	404 519	2,2	22,6	1,9	753 491	3,1	1 408 266	5,0	16,3	1,9		
	672 486	2,9	1 791 387	4,2	100,0	2,7	3 579 269	3,6	8 638 648	3,8	100,0	2,4		
100 UND MEHR BETTEN I	501 229	3,3	1 379 200	3,8	65,6	2,8	3 738 070	4,3	8 730 457	4,7	71,8	2,3		
	420 567	1,5-	721 716	1,2	34,4	1,7	1 944 301	3,3	3 424 950	2,9	28,2	1,8		
	921 796	1,0	2 100 916	2,9	100,0	2,3	5 682 371	4,0	12 155 407	4,2	100,0	2,1		
SUMME	1 592 202	2,4	4 583 485	3,0	75,0	2,9	10 430 081	2,3	25 246 791	2,7	80,4	2,4		
	807 405	2,5-	1 524 300	2,2	25,0	1,9	3 289 780	2,0	6 154 342	2,6	19,6	1,9		
	2 399 607	0,7	6 107 785	2,3	100,0	2,5	13 719 861	2,2	31 401 133	2,7	100,0	2,3		
<b>HOTELS GARNIS</b>														
1 - 9 BETTEN I	11 000	5,2	85 978	7,5	94,2	7,8	52 153	0,7	297 697	0,0	94,7	5,7		
	1 704	2,6	5 270	9,8	5,8	3,1	5 120	5,8	16 496	18,0	5,3	3,2		
	12 704	4,9	91 248	7,7	100,0	7,2	57 273	1,1	314 193	0,8	100,0	5,5		
10 - 19 BETTEN I	59 712	3,0	358 596	3,3	91,6	6,0	320 719	0,1-	1 400 084	1,0-	91,8	4,4		
	11 357	2,8	32 679	8,4	8,4	2,9	43 281	3,7	124 281	3,9	8,2	2,9		
	71 069	2,9	391 275	3,7	100,0	5,5	364 000	0,3	1 524 365	0,6-	100,0	4,2		
20 - 49 BETTEN I	191 023	1,8-	628 555	1,8	83,8	3,3	1 221 280	0,1-	3 286 836	2,3	85,6	2,7		
	55 914	5,9-	121 736	0,4	16,2	2,2	238 008	1,9-	553 242	5,1	14,4	2,3		
	246 937	2,7-	750 291	1,6	100,0	3,0	1 459 288	0,4-	3 840 078	2,7	100,0	2,6		
50 - 99 BETTEN I	118 485	7,0	277 050	4,9	71,9	2,3	800 868	9,2	1 755 176	7,1	76,3	2,2		
	61 119	1,0	108 302	1,2	28,1	1,8	276 421	2,7	546 076	5,9	23,7	2,0		
	179 604	4,8	385 352	3,8	100,0	2,1	1 077 289	7,5	2 301 252	6,8	100,0	2,1		
100 UND MEHR BETTEN I	60 087	10,0-	119 367	2,9-	64,9	2,0	396 329	5,7-	777 456	0,6-	71,0	2,0		
	38 799	11,7	64 486	4,6	35,1	1,7	170 922	2,5	317 253	3,0	29,0	1,9		
	98 886	2,6-	183 853	0,4-	100,0	1,9	567 251	3,4-	1 094 709	0,4	100,0	1,9		
SUMME	440 307	0,0-	1 469 546	2,6	81,5	3,3	2 791 349	1,6	7 517 249	2,3	82,8	2,7		
	168 893	0,9	332 473	2,3	18,5	2,0	733 752	1,2	1 557 348	5,0	17,2	2,1		
	609 200	0,2	1 802 019	2,6	100,0	3,0	3 525 101	1,5	9 074 597	2,8	100,0	2,6		
<b>GASTHOFE</b>														
1 - 9 BETTEN I	63 530	1,7-	246 931	2,5-	86,2	3,9	310 428	4,5-	947 942	4,7-	89,4	3,1		
	14 432	4,4-	39 596	1,7-	13,8	2,7	39 004	3,1	112 606	10,2	10,6	2,9		
	77 962	2,2-	286 527	2,4-	100,0	3,7	349 432	3,7-	1 060 548	3,3-	100,0	3,0		
10 - 19 BETTEN I	194 965	3,6-	827 435	2,5-	85,8	4,2	962 627	3,8-	3 132 598	1,9-	89,9	3,3		
	47 143	2,7-	136 854	6,5	14,2	2,9	121 064	1,5-	351 819	12,9	10,1	2,9		
	242 108	3,4-	964 289	1,3-	100,0	4,0	1 083 691	3,6-	3 484 417	0,6-	100,0	3,2		
20 - 49 BETTEN I	282 296	2,9	1 282 068	1,9	85,4	4,5	1 393 048	1,3	4 860 632	0,8	90,1	3,5		
	81 082	7,9	220 043	7,8	14,6	2,7	206 560	6,3	534 205	9,1	9,9	2,6		
	363 378	4,0	1 502 111	2,7	100,0	4,1	1 599 608	1,9	5 394 837	1,6	100,0	3,4		
50 - 99 BETTEN I	85 757	9,7	313 631	7,9	82,0	3,7	417 636	12,3	1 280 706	12,4	88,1	3,1		
	33 375	3,2	68 992	10,3	18,0	2,1	86 922	4,4	172 994	13,8	11,9	2,0		
	119 132	7,8	382 623	8,3	100,0	3,2	504 558	10,9	1 453 700	12,6	100,0	2,9		
100 UND MEHR BETTEN I	14 492	7,5	32 159	0,6-	67,9	2,2	70 508	20,8	150 880	15,5	79,6	2,1		
	11 023	4,9,4	15 183	32,0	32,1	1,4	27 575	43,1	38 563	23,8	20,4	1,4		
	25 515	22,4	47 342	8,0	100,0	1,9	98 083	26,4	189 443	17,1	100,0	1,9		
SUMME	641 040	1,3	2 702 224	0,7	84,9	4,2	3 154 247	0,7	10 372 758	0,9	89,6	3,3		
	187 055	4,9	480 668	7,6	15,1	2,6	481 125	5,2	1 210 187	11,4	10,4	2,5		
	828 095	2,1	3 182 892	1,7	100,0	3,8	3 635 372	1,3	11 582 945	1,9	100,0	3,2		
<b>FREMDENH. U. PENSION</b>														
1 - 9 BETTEN I	21 401	3,1	219 737	2,3	94,2	10,3	81 823	0,2	677 666	1,0-	94,8	8,3		
	3 042	1,9	13 527	0,2	5,8	4,4	10 169	0,4-	36 874	7,3	5,2	3,6		
	24 443	3,0	233 264	2,2	100,0	9,5	91 992	0,1	714 540	0,6-	100,0	7,8		
10 - 19 BETTEN I	171 014	2,9-	1 929 397	0,5	95,7	11,3	689 244	3,2-	6 150 426	2,1-	96,3	8,9		
	19 728	1,0-	87 329	0,3-	4,3	4,4	60 518	1,1	238 075	2,7	3,7	3,9		
	190 742	2,7-	2 016 726	0,4	100,0	10,6	749 762	2,8-	6 388 501	1,9-	100,0	8,5		
20 - 49 BETTEN I	191 101	0,2	2 027 870	3,9	95,3	10,6	906 010	2,4	7 335 547	2,6	95,7	8,1		
	28 093	0,2-	99 742	5,8	4,7	3,6	100 075	2,1	333 096	9,0	4,3	3,3		
	219 194	0,2	2 127 612	4,0	100,0	9,7	1 006 085	2,4	7 668 643	2,9	100,0	7,6		
50 - 99 BETTEN I	37 879	13,1	300 854	4,5	93,8	7,9	200 551	4,5	1 281 927	1,7	93,9	6,4		
	7 781	11,9	19 975	1,4-	6,2	2,6	30 410	10,6	82 974	2,8-	6,1	2,7		
	45 660	12,8	320 829	4,1	100,0	7,0	230 961	5,2	1 364 901	1,4	100,0	5,9		
100 UND MEHR BETTEN I	10 612	10,6	68 803	2,1	85,6	6,5	81 268	29,2	367 871	28,0	86,9	4,5		
	3 247	26,2	11 610	6,5-	14,4	3,6	15 055	41,9	55 615	45,3	13,1	3,7		
	13 859	13,9	80 413	16,9	100,0	5,8	96 323	31,0	423 486	30,0	100,0	4,4		
SUMME	432 007	0,3	4 546 661	2,6	95,1	10,5	1 958 896	1,4	15 813 437	1,0	95,5	8,1		
	61 891	2,2	232 183	1,8	4,9	3,8	216 227	4,9	746 634	7,4	4,5	3,5		
	493 898	0,5	4 778 844	2,6	100,0	9,7	2 175 123	1,7	16 560 071	1,2	100,0	7,6		

FUSSNOTEN SIEHE S. 15.



4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz <sup>\*)</sup>

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1979					Aufent- halte- dauer	Januar - Juli 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen			
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
<b>HOTELS</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	807405	2.5-	1524300	0.2	100.0	1.9	3289780	2.0	6154342	2.6	100.0	1.9
EUROPA ZUSAMMEN	619118	0.4	1158889	2.1	76.0	1.9	2376870	3.6	4413543	4.5	71.7	1.9
EG-MITGL.LAENDER	448367	0.3	893204	2.0	58.6	2.0	1602224	3.4	3040435	4.2	49.4	1.9
BELGIEN-LUXEMBURG	74045	6.8-	148089	6.0-	9.7	2.0	203966	0.5-	384660	2.3-	6.3	1.9
FRANKREICH	47385	1.8	75646	1.8	5.0	1.6	232875	6.2	390744	6.2	6.3	1.7
ITALIEN <sup>1)</sup>	22011	1.8-	36714	5.7	2.4	1.7	140381	5.0	249375	3.8	4.1	1.8
NIEDERLANDE	168238	1.3	395510	1.9	25.9	2.4	513684	0.9	1082594	2.5	17.6	2.1
DAENEMARK	64378	1.1-	101670	0.5	6.7	1.6	169576	1.4-	273603	3.3-	4.4	1.6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	71423	7.4	133692	13.5	8.8	1.9	335490	10.0	646814	14.2	10.5	1.9
IRLAND	887	14.8-	1883	9.4	0.1	2.1	6252	16.0	12645	21.0	0.2	2.0
EFTA-MITGL.LAENDER	131849	0.6-	194010	0.7	12.7	1.5	528609	1.5	878914	1.7	14.3	1.7
ISLAND	335	41.6-	535	38.4-	0.0	1.6	2592	8.7	4524	7.6-	0.1	1.7
NORWEGEN	20870	9.9	27366	9.2	1.8	1.3	52803	2.4	79647	2.6-	1.3	1.5
OESTERREICH	24647	6.3	38774	9.6	2.5	1.6	130295	3.1	226467	3.3	3.7	1.7
PORTUGAL	2115	29.5	3745	32.4	0.2	1.8	11320	29.9	23566	38.3	0.4	2.1
SCHWEDEN	51761	3.0-	65050	3.1-	4.3	1.3	165417	0.8	236101	0.8	3.8	1.4
SCHWEIZ	32121	8.1-	58540	4.7-	3.8	1.8	166182	0.9-	308609	0.5	5.0	1.9
UEBRIGES EUROPA	38902	5.7	71675	7.8	4.7	1.8	246037	9.5	494194	11.7	8.0	2.0
FINNLAND	4205	4.8	6198	3.7	0.4	1.5	28868	14.5	49776	12.4	0.8	1.7
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	3957	8.3	7554	7.0	0.5	1.9	24445	14.4	46481	11.5	0.8	1.9
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	6362	3.0-	11739	0.8	0.8	1.8	48420	0.9	95932	3.3	1.6	2.0
POLEN	1773	3.7	5878	34.1	0.4	3.3	11526	8.9	34673	31.2	0.6	3.0
SOWJETUNION	2329	23.4	4156	0.2-	0.3	1.8	16680	33.4	35009	18.2	0.6	2.1
SPANIEN <sup>1)</sup>	10360	15.3	17999	21.5	1.2	1.7	50134	8.6	96897	13.3	1.6	1.9
TSSCHECHOSLOWAKEI	1752	0.4	3166	13.8	0.2	1.8	13346	18.7	26339	20.0	0.4	2.0
TUERKEI <sup>1)</sup>	3502	4.6-	6325	2.2-	0.4	1.8	23420	4.3	47517	7.2	0.8	2.0
SONST.EUROP.LAENDER	4662	1.9	8660	6.1-	0.6	1.9	29198	7.2	61570	10.6	1.0	2.1
AFRIKA	8216	7.6-	24275	0.5	1.6	3.0	46132	4.2-	133233	3.5-	2.2	2.9
SUEDAFRIKA	2820	12.9-	6559	11.5-	0.4	2.3	16109	1.0-	37244	1.2-	0.6	2.3
UEBRIGES AFRIKA	5396	4.6-	17716	5.8	1.2	3.3	30023	5.8-	95989	4.4-	1.6	3.2
ASIEN	41402	12.9	86572	13.9	5.7	2.1	224233	20.4	439634	18.2	7.1	2.0
ISRAEL	5275	5.0-	14366	0.0-	0.9	2.7	24010	13.2	52500	9.2	0.9	2.2
JAPAN	22126	21.1	36368	16.0	2.4	1.6	128129	27.2	216686	23.9	3.5	1.7
UEBRIGES ASIEN	14001	9.0	35838	18.4	2.4	2.6	72094	12.2	170448	14.5	2.8	2.4
AMERIKA	130186	16.7-	241331	11.5-	15.8	1.9	601386	8.2-	1101924	8.0-	17.9	1.8
ARGENTINIEN	3163	51.6	5987	28.9	0.4	1.9	17726	22.8	33670	20.6	0.5	1.9
BRASILIEN	3878	4.1-	8691	2.3	0.6	2.2	19551	0.5-	43676	4.2-	0.7	2.2
CHILE	602	3.2-	1103	8.6-	0.1	1.8	3755	11.9	7695	8.7	0.1	2.0
KANADA	8245	17.0-	14171	14.2-	0.9	1.7	39518	15.1-	72479	14.3-	1.2	1.8
MEXIKO	3965	16.1	6510	6.7	0.4	1.6	10712	4.5	19977	2.5	0.3	1.9
VEREINIGTE STAATEN	103912	20.0-	194280	13.8-	12.7	1.9	482046	10.4-	872572	10.0-	14.2	1.8
UEBRIGES AMERIKA	6421	2.5	10589	2.9	0.7	1.6	28078	24.9	51855	17.9	0.8	1.8
AUSTRALIEN	8264	10.5-	12967	4.4-	0.9	1.6	39522	3.1	63744	1.0	1.0	1.6
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	219	20.7-	266	26.9-	0.0	1.2	1637	16.4-	2264	29.6-	0.0	1.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.



4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1979						Januar - Juli 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>HOTELS GARNIS</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	168893	0,9	332473	2,3	100,0	2,0	733752	1,2	1557348	5,0	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	117974	1,9	227171	3,2	68,3	1,9	530666	2,9	1098188	6,4	70,5	2,1
EG-MITGL.LAENDER	73907	0,9	143662	3,1	43,2	1,9	303164	3,5	610531	7,3	39,2	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	10157	7,7-	18950	12,2-	5,7	1,9	34905	1,3-	65648	1,5-	4,2	1,9
FRANKREICH	9852	0,7	19854	14,1	6,0	2,0	52813	3,2	107796	12,8	6,9	2,0
ITALIEN <sup>1)</sup>	5574	9,5	11139	3,8	3,4	2,0	35674	6,4	76953	6,2	4,9	2,2
NIEDERLANDE	28450	2,3	54913	0,6	16,5	1,9	87377	1,5-	162006	0,9-	10,4	1,9
DAENEMARK	7366	12,0-	12215	9,6-	3,7	1,7	25509	10,3-	47305	7,6-	3,0	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	12208	11,2	25768	23,0	7,8	2,1	64311	19,6	145224	25,5	9,3	2,3
IRLAND	300	58,7	823	42,1	0,2	2,7	2575	47,1	5599	32,3	0,4	2,2
EFTA-MITGL.LAENDER	28018	3,9	49603	5,3	14,9	1,8	127921	1,1	258491	5,7	16,6	2,0
ISLAND	218	38,9	283	34,1	0,1	1,3	738	25,3-	1463	8,1-	0,1	2,0
NORWEGEN	2556	1,3	4052	3,4	1,2	1,6	8197	2,9-	15946	2,5	1,0	1,9
OESTERREICH	6531	5,5	13845	14,6	4,2	2,1	37172	0,6	80547	8,6	5,2	2,2
PORTUGAL	678	69,1	1105	39,9	0,3	1,6	2888	7,8	6667	18,4	0,4	2,3
SCHWEDEN	9984	5,2	13859	1,1	4,2	1,4	35637	0,6-	61441	1,6	3,9	1,7
SCHWEIZ	8051	1,9-	16459	0,5	5,0	2,0	43289	4,2	92427	6,0	5,9	2,1
UEBRIGES EUROPA	16049	3,1	33906	0,8	10,2	2,1	99581	3,1	229166	4,9	14,7	2,3
FINNLAND	1666	37,3	2912	32,3	0,9	1,7	7728	8,7	15551	2,8	1,0	2,0
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	2239	18,8	4378	3,3-	1,3	2,0	11143	3,7-	24276	3,3-	1,6	2,2
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	3618	7,2	7537	19,9	2,3	2,1	29332	10,4	62019	14,6	4,0	2,1
POLEN	809	7,3	2301	6,9-	0,7	2,8	5935	8,6	18240	19,2	1,2	3,1
SOWJETUNION	196	29,3-	630	50,8-	0,2	3,2	2988	6,4	8972	18,7-	0,6	3,0
SPANIEN <sup>1)</sup>	2445	17,8-	4332	17,3-	1,3	1,8	12157	1,3	26724	1,7-	1,7	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	851	5,3-	2181	12,1	0,7	2,6	4815	1,7-	12777	0,2	0,8	2,7
TUERKEI <sup>1)</sup>	2121	13,6-	4887	0,0-	1,5	2,3	14719	8,8-	30459	3,4-	2,0	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	2104	21,3	4748	1,2-	1,4	2,3	10764	7,2	30148	14,7	1,9	2,8
AFRIKA	3321	24,2	9693	22,9	2,9	2,9	13728	5,5	46566	11,1	3,0	3,4
SUEDAFRIKA	1152	38,8	2334	31,2	0,7	2,0	4084	13,0	9663	17,0	0,6	2,4
UEBRIGES AFRIKA	2169	17,7	7359	20,4	2,2	3,4	9644	2,6	36903	9,7	2,4	3,8
ASIEN	11955	1,9	29552	2,4	8,9	2,5	55808	8,0	144649	8,8	9,3	2,6
ISRAEL	2262	12,6-	5748	6,5-	1,7	2,5	8792	5,0	21777	5,5	1,4	2,5
JAPAN	4297	30,4	7608	6,3	2,3	1,8	22816	17,0	47622	8,0	3,1	2,1
UEBRIGES ASIEN	5596	7,8-	16196	4,1	4,9	3,0	24200	1,6	75250	10,4	4,8	3,1
AMERIKA	31580	9,1-	59832	6,3-	18,0	1,9	118370	11,4-	241722	5,9-	15,5	2,0
ARGENTINIEN	1015	9,0	1981	4,1-	0,6	2,0	5118	38,9	10570	22,8	0,7	2,1
BRASILIEN	1017	18,9	2526	7,8	0,8	2,5	4948	7,0	13312	8,6	0,9	2,7
CHILE	283	4,8	487	3,0-	0,1	1,7	1264	5,4	2775	16,1	0,2	2,2
KANADA	2353	9,3-	3957	11,1-	1,2	1,7	8716	13,6-	16295	8,0-	1,0	1,9
MEXIKO	1018	13,2	1775	12,8	0,5	1,7	2808	1,1-	5981	9,6	0,4	2,1
VEREINIGTE STAATEN	24322	12,3-	46088	7,9-	13,9	1,9	89489	15,3-	179155	9,7-	11,5	2,0
UEBRIGES AMERIKA	1572	7,8	3018	5,1	0,9	1,9	6027	8,2	13634	13,9	0,9	2,3
AUSTRALIEN	3787	54,8	5520	33,6	1,7	1,5	13989	30,3	23088	21,8	1,5	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	276	**	705	**	0,2	2,6	1191	**	3135	**	0,2	2,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz<sup>\*)</sup>

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1979						Januar - Juli 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>GASTHOEFE</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	187055	4,9	480668	7,6	100,0	2,6	481125	5,2	1210187	11,4	100,0	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	174662	6,7	453495	9,3	94,3	2,6	436261	6,7	1097774	12,3	90,7	2,5
EG-MITGL.LAENDER	146659	7,9	396240	8,6	82,4	2,7	342332	8,5	867193	11,3	71,7	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	23940	6,5	74646	6,0	15,5	3,1	46442	0,4	126165	0,4	10,4	2,7
FRANKREICH	8180	3,5	19197	6,3	4,0	2,3	27674	1,8	67973	8,7	5,6	2,5
ITALIEN <sup>1)</sup>	2380	2,8	5581	3,8	1,2	2,3	10644	2,8	26612	1,6	2,2	2,5
NIEDERLANDE	91351	9,5	249825	6,8	52,0	2,7	204263	9,9	498264	6,5	41,2	2,4
DAENEMARK	11787	1,6	18889	1,0	3,9	1,6	24298	6,0	38939	1,1	3,2	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	8798	15,9	26631	5,2	5,5	3,0	28219	35,8	104588	89,4	8,6	3,7
IRLAND	223	**	1471	**	0,3	6,6	792	34,0	4652	**	0,4	5,9
EFTA-MITGL.LAENDER	22183	0,6	39006	7,0	8,1	1,8	64917	4,6	132404	4,3	10,9	2,0
ISLAND	62	51,2	153	**	0,0	2,5	262	29,1	543	7,7	0,0	2,1
NORWEGEN	3265	23,6	4482	22,5	0,9	1,4	5764	11,7	8234	2,7	0,7	1,4
OESTERREICH	6386	16,3	12834	26,2	2,7	2,0	23345	2,6	56460	20,8	4,7	2,4
PORTUGAL	236	**	623	**	0,1	2,6	628	21,9	2519	29,1	0,2	4,0
SCHWEDEN	7382	14,1	9968	7,1	2,1	1,4	16273	12,9	23413	7,8	1,9	1,4
SCHWEIZ	4852	11,1	10946	6,1	2,3	2,3	18645	10,2	41235	6,0	3,4	2,2
UEBRIGES EUROPA	5820	8,3	18249	36,3	3,8	3,1	29012	14,4	98177	37,0	8,1	3,4
FINNLAND	672	16,7	1086	13,4	0,2	1,6	2176	23,4	4693	41,2	0,4	2,2
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	450	15,4	1121	12,7	0,2	2,5	1951	15,5	6439	0,5	0,5	3,3
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	1851	2,3	6393	38,7	1,3	3,5	10983	15,1	40087	40,8	3,3	3,6
POLEN	575	**	3095	**	0,6	5,4	2580	**	12108	**	1,0	4,7
SOWJETUNION	165	**	665	**	0,1	4,0	674	40,1	2448	26,9	0,2	3,6
SPANIEN <sup>1)</sup>	493	25,4	1132	16,6	0,2	2,3	2363	10,0	5422	9,2	0,4	2,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	461	7,0	761	7,0	0,2	1,7	2258	17,6	5121	35,9	0,4	2,3
TUERKEI <sup>1)</sup>	478	17,2	2107	52,9	0,4	4,4	2992	4,7	13031	27,8	1,1	4,4
SONST.EUROP.LAENDER	675	3,4	1889	0,5	0,4	2,8	3035	4,7	8828	9,0	0,7	2,9
AFRIKA	293	14,1	1309	1,1	0,3	4,5	1585	0,6	7959	11,7	0,7	5,0
SUEDAFRIKA	88	11,1	257	10,1	0,1	2,9	336	19,2	1142	1,9	0,1	3,4
UEBRIGES AFRIKA	205	15,3	1052	1,4	0,2	5,1	1249	6,0	6817	14,4	0,6	5,5
ASIEN	1308	13,2	3365	46,8	0,7	2,6	4855	16,3	15112	29,7	1,2	3,1
ISRAEL	357	29,8	784	24,6	0,2	2,2	832	23,3	1818	14,7	0,2	2,2
JAPAN	625	10,6	923	9,6	0,2	1,5	2292	27,4	4339	36,2	0,4	1,9
UEBRIGES ASIEN	326	3,5	1658	**	0,3	5,1	1731	1,8	8955	30,2	0,7	5,2
AMERIKA	10287	20,2	21409	23,3	4,5	2,1	36700	10,5	85784	1,3	7,1	2,3
ARGENTINIEN	134	83,6	246	29,5	0,1	1,8	428	26,6	1071	9,3	0,1	2,5
BRASILIEN	312	**	568	**	0,1	1,8	699	64,9	1869	48,8	0,2	2,7
CHILE	68	65,7	91	96,8	0,0	1,3	168	42,1	701	78,2	0,1	4,2
KANADA	667	37,6	1409	32,0	0,3	2,1	2376	22,4	4848	18,5	0,4	2,0
MEXIKO	30	74,1	49	72,6	0,0	1,6	241	22,8	654	8,3	0,1	2,7
VEREINIGTE STAATEN	8848	19,1	18355	13,7	3,8	2,1	31606	10,2	73288	2,3	6,1	2,3
UEBRIGES AMERIKA	228	42,3	691	36,8	0,1	3,0	1182	15,7	3353	1,4	0,3	2,8
AUSTRALIEN	505	49,4	1090	78,7	0,2	2,2	1678	5,1	3492	15,6	0,3	2,1
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	.	.	.	.	0,0	0,0	46	67,2	66	71,3	0,0	1,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz<sup>\*)</sup>

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1979						Januar - Juli 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<b>FREMDENH.U.PENSION</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	61891	2,2	232183	1,8	100,0	3,8	216227	4,9	746634	7,4	100,0	3,5
EUROPA ZUSAMMEN	47359	3,6	187667	2,5	80,8	4,0	162259	8,1	579248	9,4	77,6	3,6
EG-MITGL.LAENDER	34480	5,0	147009	2,3	63,3	4,3	99885	11,5	376081	10,0	50,4	3,8
BELGIEN-LUXEMBURG	4460	5,6-	19644	5,4-	8,5	4,4	10321	6,0-	42069	3,8-	5,6	4,1
FRANKREICH	2590	5,8	9583	17,8	4,1	3,7	10662	2,0	35158	4,4	4,7	3,3
ITALIEN <sup>1)</sup>	1470	1,9	4145	18,0	1,8	2,8	8772	8,8	25677	23,1	3,4	2,9
NIEDERLANDE	19237	1,0	95079	2,3-	41,0	4,9	47003	12,7	196821	6,3	26,4	4,2
DAENEMARK	3705	19,9	8405	23,9	3,6	2,3	10909	17,6	28996	18,3	3,9	2,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	2918	45,7	9794	41,7	4,2	3,4	11812	35,5	46027	43,1	6,2	3,9
IRLAND	100	12,4	359	10,1	0,2	3,6	406	12,5	1333	25,8-	0,2	3,3
EFTA-MITGL.LAENDER	7982	0,3-	25069	1,0	10,8	3,1	37355	5,1	113893	3,7	15,3	3,0
ISLAND	43	16,2	215	76,2	0,1	5,0	132	31,3-	492	7,2-	0,1	3,7
NORWEGEN	690	2,0-	1628	10,2	0,7	2,4	1704	0,4-	4686	8,6	0,6	2,8
OESTERREICH	2858	5,4	8406	15,9	3,6	2,9	16175	8,6	45285	11,3	6,1	2,8
PORTUGAL	79	16,0-	381	35,2-	0,2	4,8	513	15,6-	2842	14,3-	0,4	5,5
SCHWEDEN	1792	13,9	3932	9,5	1,7	2,2	5192	10,3	12800	2,5	1,7	2,5
SCHWEIZ	2520	12,7-	10507	10,9-	4,5	4,2	13639	1,6	47788	1,5-	6,4	3,5
UEBRIGES EUROPA	4897	0,3	15589	7,9	6,7	3,2	25019	0,2	89274	15,2	12,0	3,6
FINNLAND	247	30,8-	621	35,5-	0,3	2,5	909	18,3-	2776	2,9-	0,4	3,1
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	631	7,6-	2096	6,0	0,9	3,3	3407	0,0-	12516	10,4	1,7	3,7
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	1628	17,8	4626	13,2	2,0	2,8	8826	1,4	28647	21,7	3,8	3,2
POLEN	410	**	2093	**	0,9	5,1	1466	33,0	9227	36,5	1,2	6,3
SOWJETUNION	98	**	548	**	0,2	5,6	445	71,2	2201	71,4	0,3	4,9
SPANIEN <sup>1)</sup>	457	10,9-	1362	28,6-	0,6	3,0	1641	5,0-	5118	14,4-	0,7	3,1
TSCHESCHOSLOWAKEI	159	4,2-	494	17,3	0,2	3,1	1031	3,1	2964	3,5	0,4	2,9
TUERKEI <sup>1)</sup>	722	24,6-	2095	11,5-	0,9	2,9	4831	8,9-	18080	19,6	2,4	3,7
SONST.EUROP.LAENDER	545	19,5-	1654	24,0-	0,7	3,0	2463	4,9	7745	0,0	1,0	3,1
AFRIKA	670	5,3	4270	96,4	1,8	6,4	2643	5,8-	13512	13,1	1,8	5,1
SUEDAFRIKA	185	20,3-	779	5,1	0,3	4,2	927	0,8-	3208	11,1-	0,4	3,5
UEBRIGES AFRIKA	485	20,0	3491	**	1,5	7,2	1716	8,3-	10304	23,6	1,4	6,0
ASIEN	2726	14,9-	9886	20,1-	4,3	3,6	11503	8,8-	46408	2,8-	6,2	4,0
ISRAEL	838	2,4	2810	20,2-	1,2	3,4	2351	5,4	7527	7,1-	1,0	3,2
JAPAN	668	17,6	1861	46,1	0,8	2,8	3332	13,8	8631	15,1	1,2	2,6
UEBRIGES ASIEN	1220	32,9-	5215	31,2-	2,2	4,3	5820	22,0-	30250	5,9-	4,1	5,2
AMERIKA	10283	0,3-	28336	2,2-	12,2	2,8	35442	4,5-	97145	0,5-	13,0	2,7
ARGENTINIEN	182	38,9	654	42,2	0,3	3,6	916	37,1	3168	53,6	0,4	3,5
BRASILIEN	230	23,7	626	13,8-	0,3	2,7	1339	15,4	3942	3,0	0,5	2,9
CHILE	68	65,9	306	**	0,1	4,5	340	37,1	1216	23,5	0,2	3,6
KANADA	881	11,3-	2026	15,1-	0,9	2,3	3429	15,1-	8593	19,3-	1,2	2,5
MEXIKO	94	5,6	338	33,1	0,1	3,6	447	50,0	1528	35,7	0,2	3,4
VEREINIGTE STAATEN	8437	1,4-	23299	2,1-	10,0	2,8	27597	5,5-	74223	0,6	9,9	2,7
UEBRIGES AMERIKA	391	25,3	1087	14,2-	0,5	2,8	1374	7,3-	4475	13,4-	0,6	3,3
AUSTRALIEN	851	24,4	2022	41,7	0,9	2,4	4335	21,8	10233	17,4	1,4	2,4
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	2	60,0-	2	93,1-	0,0	1,0	45	25,0	88	21,4-	0,0	2,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1979						Januar - Juli 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<b>BEHERB.GEWERBE ZUS.</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	1225244	0.7-	2569624	1.9	100.0	2.1	4720884	2.3	9668511	4.4	100.0	2.0
EUROPA ZUSAMMEN	959113	1.9	2027222	3.8	78.9	2.1	3506056	4.0	7188753	6.3	74.4	2.1
EG-MITGL.LAENDER	703413	2.1	1580115	3.7	61.5	2.2	2347605	4.5	4894240	6.2	50.6	2.1
BELGIEN-LUXEMBURG	112602	4.3-	261329	3.4-	10.2	2.3	295634	0.6-	618542	1.9-	6.4	2.1
FRANKREICH	68007	1.1	124280	5.4	4.8	1.8	324024	4.9	601671	7.5	6.2	1.9
ITALIEN <sup>1)</sup>	31435	0.5	57579	5.1	2.2	1.8	195471	5.0	378617	5.3	3.9	1.9
NIEDERLANDE	307276	3.7	795327	2.8	31.0	2.6	852327	3.3	1939685	3.6	20.1	2.3
DAENEMARK	87236	1.0-	141179	0.5	5.5	1.6	230292	1.0-	388843	2.1-	4.0	1.7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	95347	9.5	195885	20.4	7.6	2.1	439832	13.3	942653	22.5	9.7	2.1
IRLAND	1510	6.9	4536	39.9	0.2	3.0	10025	23.9	24229	29.4	0.3	2.4
EFTA-MITGL.LAENDER	190032	0.0	307688	2.2	12.0	1.6	758802	1.1	1383702	2.8	14.3	1.8
ISLAND	658	18.7-	1186	5.4-	0.0	1.8	3724	1.2-	7022	6.6-	0.1	1.9
NORWEGEN	27381	10.2	37528	10.0	1.5	1.4	68468	2.4	108513	1.4-	1.1	1.6
OESTERREICH	40422	7.6	73859	13.8	2.9	1.8	206987	3.0	408759	7.3	4.2	2.0
PORTUGAL	3108	39.7	5854	33.4	0.2	1.9	15349	22.6	35594	27.4	0.4	2.3
SCHWEDEN	70919	2.8-	92809	2.5-	3.6	1.3	222519	0.4-	333755	0.4	3.5	1.5
SCHWEIZ	47544	7.7-	96452	4.7-	3.8	2.0	241755	0.7-	490059	0.7	5.1	2.0
UEBRIGES EUROPA	65668	4.9	139419	8.9	5.4	2.1	399649	7.5	910811	12.5	9.4	2.3
FINNLAND	6790	10.3	10817	7.1	0.4	1.6	39681	12.8	72796	11.0	0.8	1.8
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	7277	7.8	15149	2.0	0.6	2.1	40946	5.9	89712	6.1	0.9	2.2
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	13459	2.5	30295	13.8	1.2	2.3	97561	5.1	226685	13.9	2.3	2.3
POLEN	3567	28.0	13367	61.9	0.5	3.7	21507	18.7	74248	40.1	0.8	3.5
SOWJETUNION	2788	24.1	5999	5.3	0.2	2.2	20787	29.5	48630	10.9	0.5	2.3
SPANIEN <sup>1)</sup>	13755	4.8	24825	6.5	1.0	1.8	66295	6.1	134161	8.5	1.4	2.0
TSCHECHOSLOWAKEI	3223	0.6-	6602	10.6	0.3	2.0	21450	12.5	47201	14.2	0.5	2.2
TUERKEI <sup>1)</sup>	6823	8.9-	15414	2.1	0.6	2.3	45962	1.7-	109087	7.8	1.1	2.4
SONST.EUROP.LAENDER	7986	3.9	16951	6.3-	0.7	2.1	45460	6.9	108291	10.7	1.1	2.4
AFRIKA	12500	0.3-	39547	11.3	1.5	3.2	64088	2.3-	201270	1.1	2.1	3.1
SUEDAFRIKA	4245	3.5-	9929	2.8-	0.4	2.3	21456	1.0	51257	1.0	0.5	2.4
UEBRIGES AFRIKA	8255	1.4	29618	17.0	1.2	3.6	42632	3.8-	150013	1.1	1.6	3.5
ASIEN	57391	8.8	129375	8.2	5.0	2.3	296399	16.4	645803	14.5	6.7	2.2
ISRAEL	8732	5.4-	23708	3.9-	0.9	2.7	35985	10.8	83622	6.7	0.9	2.3
JAPAN	27716	22.1	46760	15.1	1.8	1.7	156569	25.3	277278	20.7	2.9	1.8
UEBRIGES ASIEN	20943	0.5	58907	8.6	2.3	2.8	103845	6.8	284903	11.3	2.9	2.7
AMERIKA	182336	14.9-	350908	10.8-	13.7	1.9	791898	8.6-	1526575	6.9-	15.8	1.9
ARGENTINIEN	4494	39.5	8868	20.5	0.3	2.0	24188	26.5	48479	22.5	0.5	2.0
BRASILIEN	5437	4.7	12411	5.1	0.5	2.3	26537	2.6	62799	0.2-	0.6	2.4
CHILE	1021	9.7-	1987	57.4-	0.1	1.9	5527	8.5	12387	9.3-	0.1	2.2
KANADA	12146	16.8-	21563	15.2-	0.8	1.8	54039	15.2-	102215	14.0-	1.1	1.9
MEXIKO	5107	13.0	8672	7.0	0.3	1.7	14208	3.7	28140	5.5	0.3	2.0
VEREINIGTE STAATEN	145519	17.9-	282022	12.0-	11.0	1.9	630738	10.9-	1199238	8.7-	12.4	1.9
UEBRIGES AMERIKA	8612	2.2	15385	0.9-	0.6	1.8	36661	18.5	73317	13.8	0.8	2.0
AUSTRALIEN	13407	5.6	21599	9.5	0.8	1.6	59524	9.7	100557	7.2	1.0	1.7
<b>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</b>	497	44.5	973	93.8	0.0	2.0	2919	13.0	5553	28.2	0.1	1.9

\*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ NICHT AUFGETEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz <sup>\*)</sup>

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juli 1979						Januar - Juli 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juli 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Juli 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
<b>INSGESAMT</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	1378960	1,0-	3603047	1,0	100,0	2,6	5116208	2,1	11830614	3,8	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	1106761	1,1	3018072	2,0	83,8	2,7	3880468	3,5	9205281	5,0	77,8	2,4
EG-MITGL.LAENDER	817705	1,3	2466176	2,2	68,4	3,0	2627293	3,8	6593134	4,8	55,7	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	122653	4,8-	326085	7,0-	9,1	2,7	316015	1,2-	734824	4,2-	6,2	2,3
FRANKREICH	73403	0,9	163971	5,2	4,6	2,2	339205	4,5	688838	7,2	5,8	2,0
ITALIEN <sup>1)</sup>	32512	0,2	63614	5,0	1,8	2,0	199395	4,8	401997	4,9	3,4	2,0
NIEDERLANDE	380963	1,9	1479393	0,7	41,1	3,9	1004408	2,2	3115869	1,9	26,3	3,1
DAENEMARK	107862	0,1	211975	8,4	5,9	2,0	305222	0,2-	614859	2,6	5,2	2,0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	98669	9,4	215161	21,1	6,0	2,2	452692	13,4	1009869	23,2	8,5	2,2
IRLAND	1643	12,8	5977	70,3	0,2	3,6	10356	24,2	26878	34,8	0,2	2,6
EFTA-MITGL.LAENDER	219584	0,5-	386861	2,8-	10,7	1,8	838956	0,7	1604716	1,1	13,6	1,9
ISLAND	692	16,3-	1380	4,4-	0,0	2,0	3848	0,4	7740	2,2-	0,1	2,0
NORWEGEN	33613	6,3	47418	7,6	1,3	1,4	82135	1,2-	131504	3,1-	1,1	1,6
OESTERREICH	42691	6,6	88951	10,0	2,5	2,1	214147	3,0	447006	6,5	3,8	2,1
PORTUGAL	3178	34,6	6859	37,3	0,2	2,2	16219	25,1	40747	32,3	0,3	2,5
SCHWEDEN	87796	2,4-	118657	11,6-	3,3	1,4	270005	0,1-	414860	3,1-	3,5	1,5
SCHWEIZ	51614	7,6-	123596	6,7-	3,4	2,4	252602	0,9-	562859	0,3-	4,8	2,2
UEBRIGES EUROPA	69472	4,8	165035	10,0	4,6	2,4	414219	7,6	1007431	13,3	8,5	2,4
FINNLAND	7897	6,6	13869	5,5	0,4	1,8	43734	12,2	82632	11,4	0,7	1,9
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	7567	7,4	17857	9,7	0,5	2,4	42198	5,5	98955	8,5	0,8	2,3
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	13942	3,9	34693	19,6	1,0	2,5	99653	5,6	245007	15,9	2,1	2,5
POLEN	3771	25,3	16216	48,1	0,5	4,3	22854	21,0	90105	47,4	0,8	3,9
SOWJETUNION	2868	22,0	6229	0,2	0,2	2,2	21266	29,1	50691	10,2	0,4	2,4
SPANIEN <sup>1)</sup>	14098	4,2	28027	6,0	0,8	2,0	67421	5,7	142310	8,4	1,2	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	3382	1,0-	9214	8,0	0,3	2,7	22207	13,3	53745	15,2	0,5	2,4
TUERKEI <sup>1)</sup>	7311	4,8-	17803	5,3	0,5	2,4	47763	0,3-	125785	8,0	1,1	2,6
SONST.EUROP.LAENDER	8636	2,4	21127	6,2-	0,6	2,4	47123	4,8	118201	6,5	1,0	2,5
AFRIKA	12899	1,8-	46359	7,5	1,3	3,6	65945	2,0-	234904	6,0	2,0	3,6
SUEDAFRIKA	4356	3,0-	10919	0,8-	0,3	2,5	21866	0,9	55092	1,8	0,5	2,5
UEBRIGES AFRIKA	8543	1,1-	35440	10,3	1,0	4,1	44079	3,4-	179812	7,3	1,5	4,1
ASIEN	58473	9,0	138323	9,3	3,8	2,4	300694	16,4	677033	14,2	5,7	2,3
ISRAEL	9117	4,9-	26930	1,9-	0,7	3,0	36736	10,6	88650	5,6	0,7	2,4
JAPAN	28058	22,4	49427	18,0	1,4	1,8	158262	25,4	287702	21,4	2,4	1,8
UEBRIGES ASIEN	21298	0,7	61966	8,4	1,7	2,9	105696	6,8	300681	10,5	2,5	2,8
AMERIKA	186517	14,6-	376093	9,5-	10,4	2,0	805338	8,5-	1601161	6,5-	13,5	2,0
ARGENTINIEN	4615	42,0	10116	34,9	0,3	2,2	24449	26,8	50939	24,9	0,4	2,1
BRASILIEN	5602	6,3	13872	7,5	0,4	2,5	26962	2,7	67629	0,4	0,6	2,5
CHILE	1032	10,8-	2175	56,4-	0,1	2,1	5750	8,6	13921	8,2-	0,1	2,4
KANADA	12504	16,7-	23204	14,8-	0,6	1,9	55371	15,1-	109371	12,6-	0,9	2,0
MEXIKO	5244	14,0	9820	16,3	0,3	1,9	14422	4,0	30130	8,0	0,3	2,1
VEREINIGTE STAATEN	148707	17,7-	300324	11,0-	8,3	2,0	641056	10,8-	1250861	8,3-	10,6	2,0
UEBRIGES AMERIKA	8813	3,0	16582	3,0-	0,5	1,9	37328	18,4	78310	10,6	0,7	2,1
AUSTRALIEN	13739	6,1	22657	2,8	0,6	1,6	60546	10,0	105159	4,9	0,9	1,7
<b>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</b>	571	33,4	1543	**	0,0	2,7	3217	8,5	7076	34,9	0,1	2,2

\*) ALLE BUNDESSTAATEN (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).  
1) DIE ZAHLEN KOENNEN DRUCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHET SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
(in Juli 1979)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt			
10 <u>GROSSSTAEDTE</u>	Anzahl								
09 761 000 10 AUGSBURG, STADT	10 178	11 241	21 419	20 449	14 664	35 113	1,6	50,2	
11 000 000 10 BERLIN (WEST), STADT	78 651	23 753	102 404	208 340	72 663	281 003	2,7	53,8	
05 711 000 10 BIELEFELD, STADT	6 937	1 094	8 031	17 767	3 355	21 122	2,6	36,2	
05 314 000 10 BONN, STADT	18 379	7 897	26 276	34 622	20 160	54 782	2,1	42,8	
04 011 000 10 BREMEN, STADT	16 213	8 492	24 705	33 715	15 363	49 078	2,0	51,7	
05 913 000 10 DORTMUND, STADT	7 479	1 432	8 911	15 352	2 408	17 760	2,0	24,9	
05 111 000 10 DUESSELDORF, STADT	27 174	16 242	43 416	48 044	29 332	77 376	1,8	27,2	
05 113 000 10 ESSEN, STADT	8 258	1 365	9 623	17 052	4 146	21 198	2,2	24,5	
06 112 000 10 FRANKFURT AM MAIN, STADT	46 607	75 804	122 411	86 547	128 347	214 894	1,8	44,1	
08 311 000 10 FREIBURG IM BREISGAU, STADT	17 878	10 834	28 712	34 948	16 389	51 337	1,8	58,6	
02 000 000 10 HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	99 548	57 060	156 608	176 036	93 489	269 525	1,7	52,8	
03 201 000 10 HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	26 608	14 020	40 628	43 194	22 465	65 659	1,6	51,4	
08 221 000 10 HEIDELBERG, STADT	14 970	27 943	42 913	26 154	39 381	65 535	1,5	61,9	
08 212 000 10 KARLSRUHE, STADT	10 755	8 133	18 888	20 449	11 614	32 063	1,7	37,2	
06 212 000 10 KASSEL, STADT	12 356	13 561	25 917	23 359	14 865	38 224	1,5	51,9	
01 002 000 10 KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	12 140	6 186	18 326	20 931	10 921	31 852	1,7	54,7	
07 111 000 10 KOBLENZ, STADT	11 643	12 773	24 416	17 686	18 318	36 004	1,5	43,4	
05 315 000 10 KOELN, STADT	29 895	30 716	60 611	58 595	46 719	105 314	1,7	34,1	
07 315 000 10 MAINZ, STADT	10 723	8 362	19 085	23 464	14 401	37 865	2,0	50,1	
08 222 000 10 MANNHEIM, STADT	7 718	9 581	17 299	14 069	13 277	27 346	1,6	37,5	
09 162 000 10 MUENCHEN, STADT	139 549	99 966	239 515	271 070	204 518	475 588	2,0	58,8	
05 515 000 10 MUENSTER (WESTF.), STADT	9 424	1 686	11 110	15 361	2 579	18 040	1,6	31,1	
09 564 000 10 NUERNBERG, STADT	32 960	15 741	48 701	64 173	21 149	85 322	1,8	48,0	
10 041 100 10 SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	9 539	4 522	14 061	15 191	6 692	21 883	1,6	31,0	
08 111 000 10 STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	25 919	11 897	37 816	67 862	24 906	92 768	2,5	47,0	
07 211 000 10 TRIER, STADT	15 219	7 329	22 548	23 918	11 194	35 112	1,6	46,6	
06 116 000 10 WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	12 384	8 636	21 020	51 504	14 982	66 486	3,2	50,4	
09 663 000 10 WUERZBURG, STADT	18 426	9 800	28 226	30 465	12 488	42 953	1,5	63,7	
20 <u>HEILBAEDER</u>									
21 <u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>									
05 313 000 21 AACHEN, STADT	7 952	3 481	11 433	29 667	6 660	36 327	3,2	53,1	
09 187 117 21 BAD AIBLING, STADT	3 425	500	3 925	53 129	754	53 883	13,7	83,2	
08 336 006 21 BAD BELLINGEN	1 493	24	1 517	30 697	276	30 973	20,4	51,8	
07 135 501 21 BAD BERTRICH	2 197	131	2 328	37 649	1 485	39 134	16,8	58,7	
03 360 002 21 BAD BEVENSEN, STADT	6 018	20	6 038	71 586	48	71 634	11,9	74,5	
01 060 004 21 BAD BRAMSTEDT, STADT	2 879	1 371	4 250	32 425	1 414	33 839	8,0	65,4	
09 672 113 21 BAD BRUECKENAU, STADT	4 440	3 806	8 246	38 239	4 145	42 384	5,1	58,4	
05 762 004 21 BAD DRIBURG, STADT	4 316	23	4 339	91 140	149	91 289	21,0	70,4	
08 326 003 21 BAD DUERRHEIM, STADT	3 693	194	3 887	73 768	919	74 687	19,2	77,0	
03 257 005 21 BAD EILSEN	1 665	4	1 669	35 186	44	35 230	21,1	81,1	
07 141 006 21 BAD EMS, STADT	2 990	233	3 223	35 069	811	35 880	11,1	58,8	
09 187 129 21 BAD FEILNBACH	3 027	54	3 081	59 772	402	60 174	19,5	79,2	
09 275 116 21 BAD FUESSING	10 959	2	10 961	237 692	264	237 956	21,7	90,4	
03 155 001 21 BAD GANDERSHEIM, STADT	2 637	127	2 764	31 315	559	31 874	11,5	72,1	
08 235 033 21 BAD HERRENALB, STADT	7 581	634	8 215	103 597	3 005	106 602	13,0	74,2	

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
(in Juli 1979)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt			
	Anzahl								
06 273 009 21	BAD HERSFELD, KREISSTADT	5 762	674	6 436	33 073	1 217	34 290	5,3	64,8
06 176 004 21	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	3 350	136	3 486	41 715	528	42 243	12,1	67,7
09 672 114 21	BAD KISSINGEN, STADT	13 269	4 472	17 741	197 465	7 933	205 398	11,6	76,4
06 181 009 21	BAD KOENIG	2 228	53	2 281	40 133	121	40 254	17,6	74,5
09 180 112 21	BAD KOHLGRUB	3 185	34	3 219	63 555	565	64 120	19,9	89,6
07 133 006 21	BAD KREUZNACH, STADT	4 116	1 589	5 705	57 425	4 011	61 436	10,8	77,3
08 315 006 21	BAD KROZINGEN	4 858	918	5 776	82 249	1 388	83 637	14,5	69,8
08 235 008 21	BAD LIEBENZELL, STADT	3 997	912	4 909	57 219	5 344	62 563	12,7	80,5
05 774 008 21	BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 794	18	2 812	71 822	234	72 056	25,6	75,2
08 128 007 21	BAU MERGENTHEIM, STADT	8 300	432	8 732	104 634	2 524	107 158	12,3	68,0
07 133 007 21	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	3 175	106	3 281	50 496	842	51 338	15,6	70,1
06 185 014 21	BAD NAUHEIM, STADT	6 573	705	7 278	112 655	2 698	115 353	15,8	67,8
03 257 006 21	BAD NENNDORF	2 785	53	2 838	51 825	87	51 912	18,3	81,3
07 131 007 21	BAD NEUENAHN-AHRWEILER, STADT	6 883	1 378	8 261	72 605	4 570	77 175	9,3	56,2
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	3 124	60	3 184	54 582	288	54 870	17,2	78,4
05 770 004 21	BAD OEYNHAUSEN, STADT	7 383	215	7 598	133 052	1 280	134 332	17,7	73,9
06 179 022 21	BAD ORB, STADT	8 002	128	8 130	171 403	1 141	172 544	21,2	77,5
08 317 008 21	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	3 726	123	3 849	53 007	545	53 552	13,9	68,9
03 252 003 21	BAD PYRMONT, STADT	7 028	351	7 379	88 708	2 902	91 610	12,4	65,4
08 125 006 21	BAD RAPPENAU, STADT	3 530	167	3 697	62 225	341	62 566	16,9	82,6
09 172 114 21	BAD REICHENHALL, STADT	11 389	761	12 150	187 492	4 335	191 827	15,8	74,5
08 237 075 21	BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH	3 428	267	3 695	47 428	1 237	48 665	13,2	86,9
03 459 006 21	BAD ROTHENFELDE	3 842	200	4 042	61 524	1 264	62 788	15,5	83,4
06 272 021 21	BAD SALZSCHLIRF	2 393	9	2 402	47 823	105	47 928	20,0	72,6
05 766 008 21	BAD SALZUFLEN, STADT	9 550	151	9 701	172 444	761	173 205	17,9	76,2
05 974 008 21	BAD SASSENDORF	2 152	13	2 165	50 392	26	50 418	23,3	84,8
06 183 014 21	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	2 445	38	2 483	49 094	305	49 399	19,9	73,8
06 179 028 21	BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	4 100	4	4 104	71 716	16	71 732	17,5	80,5
06 278 011 21	BAD SOODEN-AlLENDORF, STADT	6 602	80	6 682	79 479	277	79 756	11,9	71,5
09 475 112 21	BAD STEBEN, MARKT	2 911	17	2 928	60 168	56	60 224	20,6	77,4
09 173 112 21	BAD TOELZ, STADT	3 783	81	3 864	89 662	658	90 320	23,4	76,7
08 436 009 21	BAD WALDSEE, STADT	3 320	160	3 480	39 436	259	39 695	11,4	74,7
09 182 111 21	BAD WIESSEE	11 187	347	11 534	150 558	2 700	153 258	13,3	82,4
06 277 021 21	BAD WILDUNGEN, STADT	8 497	199	8 696	184 564	1 573	186 137	21,4	74,4
03 451 002 21	BAD ZWISCHENAHN	7 639	361	8 000	36 151	405	36 556	4,6	58,9
08 211 000 21	BADEN BADEN, STADT	9 624	9 026	18 650	66 543	21 872	88 415	4,7	57,6
08 315 007 21	BADENWEILER	5 614	478	6 092	106 886	4 187	111 073	18,2	74,2
07 233 015 21	DAUN, STADT	3 410	1 048	4 458	38 045	9 321	47 366	10,6	80,7
09 777 129 21	FUESSEN, STADT	9 925	3 036	12 961	116 084	6 111	122 195	9,4	73,4
09 780 123 21	HINDELANG, MARKT	10 713	162	10 875	149 433	1 223	150 656	13,9	71,4
05 766 032 21	HORN-BAD MEINBERG, STADT	6 614	377	6 991	130 703	3 095	133 798	19,1	78,5
05 974 028 21	LIPPSTADT, STADT	3 377	107	3 484	43 115	220	43 335	12,4	75,6
06 185 015 21	NIODA, STADT	1 629	15	1 644	35 048	120	35 168	21,4	74,7
08 235 079 21	WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	6 403	165	6 568	124 674	1 866	126 540	19,3	61,9
22	<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
03 153 001 22	ALTENAU, BERGSTADT	8 247	2 132	10 379	82 139	12 956	95 095	9,2	57,1

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
(im Juli 1979\*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt			
	Anzahl						Tage	%	
03 153 002 22	BAD HARZBURG, STADT	8 459	1 260	9 719	71 534	4 152	75 686	7,8	53,1
03 156 003 22	BAD SACHSA, STADT	5 053	151	5 204	76 827	1 023	77 850	15,0	69,2
09 182 112 22	BAYRISCHZELL	4 622	186	4 808	56 925	950	57 875	12,0	79,8
09 172 116 22	BERCHTESGADEN, MARKT	14 638	1 164	15 802	130 380	3 988	134 368	8,5	62,5
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	7 235	375	7 610	75 420	1 786	77 206	10,1	62,1
03 153 003 22	BRAUNLAGE, STADT	11 414	2 088	13 502	99 149	16 233	115 382	8,5	51,5
03 153 004 22	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	4 140	507	4 647	48 037	1 642	49 679	10,7	81,2
08 237 028 22	FREUDENSTADT, STADT	14 825	3 837	18 662	132 134	14 764	146 898	7,9	60,5
09 180 117 22	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	18 937	5 552	24 489	144 069	15 185	159 254	6,5	54,3
08 315 052 22	HINTERZARTEN	7 223	1 110	8 333	79 857	6 995	86 852	10,4	89,5
08 337 051 22	HOECHENSWAND	2 794	293	3 087	48 193	2 783	50 976	16,5	82,6
08 436 049 22	ISNY IM ALLGAEU, STADT	3 696	257	3 953	45 469	792	46 261	11,7	72,7
06 176 005 22	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	3 383	219	3 602	25 563	603	26 166	7,3	59,7
08 315 068 22	LENZKIRCH	8 030	1 510	9 540	96 629	12 533	109 162	11,4	90,7
09 780 132 22	OBERSTAUFEN, MARKT	8 290	338	8 628	97 549	2 134	99 683	11,6	46,6
09 780 133 22	OBERSTUORF, MARKT	22 829	1 117	23 946	263 158	7 815	270 973	11,3	53,8
09 172 129 22	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	7 732	532	8 264	88 492	5 140	93 632	11,3	86,9
09 182 129 22	ROTTACH-EGERN	7 831	479	8 310	81 048	2 514	83 562	10,1	78,0
03 153 010 22	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	4 553	1 073	5 626	47 028	7 407	54 435	9,7	55,8
08 337 097 22	SANKT BLASIEN, STADT	5 223	409	5 632	71 967	2 881	74 848	13,3	84,9
08 315 102 22	SCHLUCHSEE	9 144	565	9 709	81 132	3 257	84 389	8,7	71,0
08 235 065 22	SCHOENBERG	2 145	2	2 147	44 917	6	44 923	20,9	77,9
09 172 132 22	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	13 741	597	14 338	140 040	2 387	142 427	9,9	62,6
08 326 054 22	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	3 879	448	4 327	53 082	3 661	56 743	13,1	76,4
09 182 132 22	TEGERNSEE, STADT	3 889	426	4 315	43 023	2 249	45 272	10,5	78,5
08 337 108 22	TODTMOOS	4 508	670	5 178	60 758	5 528	66 286	12,8	74,3
06 277 022 22	WILLINGEN (UPLAND)	14 308	3 460	17 768	142 313	21 304	163 617	9,2	65,5
05 958 048 22	WINTERBERG, STADT	11 813	4 913	16 726	138 633	37 729	176 362	10,5	66,0
23	<u>KNEIPPKURORTE</u>								
07 337 005 23	BAD BERGZABERN, STADT	2 301	339	2 640	30 811	2 538	33 349	12,6	53,6
05 970 004 23	BAD BERLEBURG, STADT	4 784	1 108	5 892	68 167	11 396	79 563	13,5	69,8
06 275 009 23	BAD ENDBACH	2 303	3	2 306	52 412	61	52 473	22,8	74,0
03 156 002 23	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	6 129	2 314	8 443	66 101	15 574	81 675	9,7	65,0
09 778 116 23	BAD WOERISHOFEN, STADT	8 645	307	8 952	178 362	4 193	182 555	20,4	78,6
17 140 501 23	BOPPARD, STADT	6 131	6 032	12 163	29 638	14 720	44 358	3,6	51,0
35 970 028 23	LAASPHE, STADT	2 171	317	2 488	26 758	2 592	29 350	11,8	53,6
01 055 028 23	MALENTE	7 176	95	7 271	87 321	221	87 542	12,0	69,1
09 780 128 23	MITTELBERG	4 935	239	5 174	69 799	1 510	71 309	13,8	48,0
09 187 162 23	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	3 463	376	3 839	62 380	1 853	64 233	16,7	60,7
09 776 125 23	SCHEIDEGG, MARKT	4 255	48	4 303	57 095	393	57 488	13,4	70,4
05 958 040 23	SCHMALLENBERG, STADT	11 940	5 785	17 725	130 709	37 806	168 515	9,5	72,1
08 315 113 23	TITISEE-NEUSTADT, STADT	10 790	3 616	14 406	90 276	11 682	101 958	7,1	75,1
08 435 059 23	UEBERLINGEN, STADT	9 693	831	10 524	73 144	4 301	77 445	7,4	88,3
03 153 015 23	WILDEMANN, BERGSTADT	4 187	430	4 617	40 476	2 429	42 905	9,3	56,0
30	<u>SEEBAEUER</u>								
03 452 002 30	BALTRUM	5 887	10	5 897	91 399	39	91 438	15,5	86,4

FUSSNOTE SIEHE S. 26.



5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im Juli 1979

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
03 457 002 30 BORKUM, STADT	18 916	34	18 950	275 127	87	275 214	14,5	84,6
01 051 013 30 BUESUM	17 264	91	17 355	237 658	876	238 534	13,7	90,3
01 055 008 30 BURG AUF FEHMARN, STADT	13 527	21	13 548	178 342	46	178 388	13,2	80,0
03 352 011 30 CUXHAVEN, STADT	36 601	260	36 861	430 655	731	431 386	11,7	76,8
01 055 010 30 DAHME	10 733	63	10 796	174 682	674	175 356	16,2	81,1
01 058 040 30 DAMP	8 928		8 928	118 534		118 534	13,3	68,9
03 455 003 30 ESENS, STADT	10 423	6	10 429	114 043	6	114 049	10,9	85,0
01 055 016 30 GROEMITZ	23 490	44	23 534	340 350	195	340 545	14,5	71,6
01 055 021 30 HEILIGENHAFEN, STADT	11 830	60	11 890	149 286	1 485	150 771	12,7	61,5
01 056 025 30 HELGOLAND	5 782	37	5 819	63 245	192	63 437	10,9	84,2
03 452 013 30 JUIST	12 348	49	12 397	193 811	603	194 414	15,7	84,5
01 054 061 30 KAMPEN (SYLT)	4 212	57	4 269	81 075	350	81 425	19,1	96,8
01 055 025 30 KELLENHUSEN (OSTSEE)	8 162	3	8 165	144 819	18	144 837	17,7	72,8
03 455 008 30 LANGEBOG	13 771	56	13 827	173 380	683	174 063	12,6	79,4
01 054 085 30 NEBEL	4 043	80	4 123	80 075	1 462	81 537	19,8	86,2
03 455 011 30 NEUHARLINGERSIEL	9 800	4	9 804	104 316	76	104 392	10,6	132,2
01 054 089 30 NORDDORF	4 559	41	4 600	85 197	520	85 717	18,6	89,5
03 452 020 30 NORDERNEY, STADT	20 141	82	20 223	275 114	589	275 703	13,6	64,7
01 054 107 30 RANTUM (SYLT)	3 622	47	3 669	62 572	601	63 173	17,2	77,7
01 054 113 30 SANKT PETER-ORDING	18 573	6	18 579	350 684	70	350 754	18,9	89,6
01 055 044 30 SCHARBEUTZ	14 694	37	14 731	181 557	310	181 867	12,3	54,7
01 057 073 30 SCHOENBERG (HOLSTEIN)	6 239	22	6 261	93 292	48	93 340	14,9	86,3
03 455 017 30 SPIEKEROOG	6 276	17	6 293	95 744	414	96 158	15,3	96,9
01 055 042 30 TIMMENDORFER STRAND	18 205	341	18 546	233 847	2 951	236 798	12,8	65,7
01 003 001 30 TRAVEMUENDE	9 218	4 814	14 032	199 250	6 932	206 182	14,7	83,8
01 055 043 30 WANGELS	7 486	32	7 518	105 573	218	105 791	14,1	86,0
03 455 020 30 WANGERLAND	8 702		8 702	120 170		120 170	13,8	75,3
03 455 021 30 WANGEROOG, NORDSEEBADE	7 164	3	7 167	110 171	6	110 177	15,4	79,7
01 054 149 30 WENNINGSTEDT (SYLT)	10 179	75	10 254	151 655	738	152 393	14,9	80,7
01 054 151 30 WESTERLAND, STADT	26 771	273	27 044	296 994	3 533	300 527	11,1	56,7
01 054 164 30 WYK AUF FOEHR, STADT	14 630	10	14 640	210 947	100	211 047	14,4	88,8
40 LUFTKURORTE								
08 237 004 40 BAIERSBRONN	25 337	1 553	26 890	327 414	9 949	337 363	12,5	86,4
09 276 117 40 BODENMAIS, MARKT	9 137	95	9 232	110 522	769	111 291	12,1	68,8
05 958 012 40 BRILON, STADT	5 618	702	6 320	69 894	4 275	74 169	11,7	101,0
08 235 025 40 ENZKLOESTERLE	3 810	287	4 097	46 234	1 695	47 929	11,7	75,4
08 315 037 40 FELDBERG (SCHWARZWALD)	9 803	1 021	10 824	61 581	5 344	66 925	6,2	62,9
09 780 121 40 FISCHEN I. ALLGAEU	7 231	66	7 297	114 065	541	114 606	15,7	82,5
09 272 118 40 FREYUNG, STADT	4 941	420	5 361	55 329	4 941	60 270	11,2	61,8
09 272 120 40 GRAFENAU, STADT	9 237	295	9 532	94 209	2 852	97 061	10,2	85,3
09 180 118 40 GRAINAU	8 686	845	9 531	93 951	2 254	96 205	10,1	76,3
09 780 124 40 IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	6 894	159	7 053	65 083	1 554	66 637	9,4	70,7
09 189 124 40 INZELL	10 476	53	10 529	140 550	322	140 872	13,4	90,7
06 273 011 40 KIRCHHEIM	4 049	8 552	12 601	22 204	14 240	36 444	2,9	69,5
08 335 043 40 KONSTANZ, STADT	16 092	3 507	19 599	54 249	6 607	60 856	3,1	77,5
09 372 138 40 LAM, MARKT	3 518	61	3 579	53 467	494	53 961	15,1	64,7

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im Juli 1979\*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
09 776 116 40 LINDAU (BODENSEE), STADT	11 578	5 122	16 700	67 843	14 784	82 627	4,9	81,8
08 237 045 40 LOSSBURG	4 117	256	4 373	56 238	1 640	57 878	13,2	71,4
09 180 123 40 MITTENWALD, MARKT	13 386	1 204	14 590	135 311	4 206	139 517	9,6	70,1
09 777 153 40 NESSELWANG, MARKT	5 109	648	5 757	52 837	5 466	58 303	10,1	58,9
09 180 125 40 OBERAMMERGAU	5 812	2 786	8 598	36 135	7 502	43 637	5,1	62,2
09 777 159 40 PFRONTEN	11 785	541	12 326	141 062	2 584	143 646	11,7	69,9
01 057 057 40 PLOEN, STADT	5 379	1 243	6 622	50 985	7 698	58 683	8,9	78,8
09 189 139 40 REIT IM WINKL	8 907	253	9 160	98 789	1 251	100 040	10,9	72,3
09 189 140 40 RUHPOLDING	11 851	200	12 051	152 411	1 622	154 033	12,8	67,9
09 278 184 40 SANKT ENGLMAR	4 120	400	4 520	49 886	4 385	54 271	12,0	63,1
08 317 118 40 SASBACHWALDEN	3 163	81	3 244	42 842	373	43 215	13,3	71,7
09 182 131 40 SCHLIERSEE, MARKT	10 495	221	10 716	91 670	1 421	93 091	8,7	64,1
09 777 169 40 SCHWANGAU	6 438	1 582	8 020	66 085	5 052	71 137	8,9	71,7
09 189 145 40 SIEGSDURF	8 566	149	8 715	88 126	1 537	89 663	10,3	72,9
09 780 139 40 SONTHOFEN, STADT	6 756	291	7 047	65 590	1 624	67 214	9,5	75,8
05 958 044 40 SUNDERN (SAUERLAND), STADT	3 146	1 509	4 655	32 332	12 894	45 226	9,7	63,0
01 054 133 40 SYLT-OST	8 993	6	8 999	131 612	50	131 662	14,6	74,7
08 336 087 40 TODTNAU, STADT	7 907	1 279	9 186	85 733	7 700	93 433	10,2	74,6
09 472 198 40 WARMENSTEINACH	4 350	88	4 438	48 337	411	48 748	11,0	55,2
06 276 027 40 ZWESTEN	1 407	100	1 507	30 692	1 110	31 802	21,1	88,2
09 276 148 40 ZWIESEL, STADT	5 624	126	5 750	55 175	293	55 468	9,6	60,2
50 <u>ERHOLUNGSORTE</u>								
09 172 115 50 BAYERISCH GMAIN	2 848	58	2 906	47 512	415	47 927	16,5	84,1
09 276 116 50 BISCHOFSSMAIS	3 784	207	3 991	51 679	2 778	54 457	13,6	83,4
09 180 122 50 KRUEN	5 771	181	5 952	75 807	1 430	77 237	13,0	90,1
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH, STADT	6 838	2 572	9 410	43 955	20 365	64 320	6,8	82,0
07 231 008 60 BERNKASTEL-KUES, STADT	9 092	3 995	13 087	43 755	10 023	53 778	4,1	61,0
07 135 020 60 COCHEM, STADT	8 968	6 546	15 514	32 406	16 989	49 395	3,2	49,7
03 153 005 60 GOSLAR, STADT	15 676	13 459	29 135	94 988	67 821	162 809	5,6	63,4
03 255 023 60 HOLZMINDEN, STADT	4 017	196	4 213	23 785	1 156	24 941	5,9	36,4
03 452 019 60 NORDEN, STADT	14 302	62	14 364	130 398	146	130 544	9,1	112,6
09 571 193 60 ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	15 695	13 388	29 083	24 284	16 855	41 139	1,4	58,0
06 183 012 60 RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	16 460	30 683	47 143	29 215	64 522	93 737	2,0	52,9

\*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen  
im Juli 1979 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt .....	530	391 602	55 469	1 542 491	105 864
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	37	34 979	3 555	141 419	4 742
Niedersachsen .....	103	58 243	4 251	291 049	6 657
Nordrhein-Westfalen .....	108	71 728	11 209	309 175	19 262
Hessen .....	55	31 441	4 708	142 787	10 880
Rheinland-Pfalz .....	38	37 947	7 321	134 381	12 012
Baden-Württemberg .....	74	65 209	10 280	234 598	15 872
Bayern .....	100	73 280	7 280	233 115	23 160
Saarland .....	6	2 332	316	14 810	646
Berlin (West) .....	4	4 874	1 279	18 563	3 309

Kinderheime

Insgesamt .....	286	24 757	172	594 110	2 391
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	74	8 815	1	212 277	22
Niedersachsen .....	57	4 272	19	114 270	261
Nordrhein-Westfalen .....	8	327	-	10 572	-
Hessen .....	13	1 242	66	27 818	1 066
Baden-Württemberg .....	63	4 819	7	135 075	195
Bayern .....	67	5 122	79	89 563	847

7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen  
der Berichtsgemeinden im Juli 1979  
nach Ländern \*)

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Juli 1978	aller Gäste	der Auslands- gäste
Schleswig-Holstein .....	226	359 234	34 548	3 098 618	73 724	- 0,1	8,6	2,1
Hamburg .....	4	8 657	7 600	15 503	13 539	+ 13,4	1,8	1,8
Niedersachsen .....	177	213 271	73 141	1 137 570	191 867	+ 1,3	5,3	2,6
Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	169	89 625	48 068	389 229	172 854	- 10,1	4,3	3,6
Hessen .....	143	93 321	46 107	404 824	147 415	+ 0,6	4,3	3,2
Rheinland-Pfalz .....	171	132 497	83 228	732 956	439 322	+ 11,7	5,5	5,3
Baden-Württemberg .....	206	215 013	121 360	881 560	387 852	- 2,4	4,1	3,2
Bayern .....	230	243 313	122 756	933 671	261 677	+ 0,9	3,8	2,1
Saarland .....	17	7 221	2 506	22 295	6 109	**	3,1	2,4
Insgesamt ...	1 343	1 362 152	539 314	7 616 226	1 694 359	+ 0,6	5,6	3,1

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen  
der Berichtsgemeinden im Juli 1979  
nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Juli 1978	Aufenthaltsdauer
	Anzahl	%	Tage	
Insgesamt .....	1 362 152	7 616 226	+ 0,6	5,6
darunter:				
Ausland zusammen .....	539 314	1 694 359	+ 6,3	3,1
Belgien-Luxemburg .....	20 886	75 095	+ 12,6	3,6
Dänemark .....	96 736	209 735	+ 10,1	2,2
Frankreich .....	19 256	45 209	+ 15,5	2,3
Großbritannien u. Nordirland	35 188	74 679	+ 7,9	2,1
Italien .....	5 208	8 773	+ 16,6	1,7
Niederlande .....	248 521	1 084 578	+ 7,5	4,4
Norwegen .....	20 099	32 361	- 8,5	1,6
Schweden .....	35 322	56 120	+ 2,4	1,6
Schweiz .....	6 200	15 237	- 46,0	2,5
Vereinigte Staaten .....	9 712	17 308	- 16,2	1,8
Übrige Länder .....	42 186	75 264	+ 2,2	1,8

\*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.